Sony'85

HiFi-Systemkomponenten, HiFi-Einzelbausteine, Digital-Audio, HiFi-Boxen und Zubehör.



Vorwort: Sony-HiFi.

Die Sony-Philosophie.

Für Sony gibt es bei der Entwicklung von High Fidelity nur ein Ziel: originalgetreue Musikreproduktion. Nun, ein hoher Anspruch, dem wir aber mit unserem neuen HiFi-Programm wieder einen Schritt näher gekommen sind. Hierbei hat uns in erster Linie der konsequente Einsatz innovativer HiFi-Technologie geholfen: Als Mitentwickler der Compact-Disc-Player haben Sony-Ingenieure digitale Musikerlebnisse in neuer Qualität ermöglicht; die Entwicklung der PCM-Prozessoren, als Meilenstein in der digitalen Aufnahmetechnik, hat einen Siegeszug in professionellen Tonstudios angetreten.
Als Erfinder der APM-Technologie für Flächenmembran-Lautsprecher mit praktisch originalgetreuen Klangbildern konnte Sony auch auf diesem Gebiet neue Lösungen präsentieren und, und, und.
Wie diese Sony-Philosophie neuer HiFi-Technologie im einzelnen nun aussieht, das zeigen Ihnen die kommenden Seiten. Bitte sehr.

21,5cm

Kapitel 1: HiFi-Portables.
Alle Welt strebt nach noch mehr Grösse. Technisch gesehen stimmen wir da zu. Nur nicht unbedingt formal. HiFi-Portables von Sony sind bescheiden in den Aussmassen und zeigen ihre wahre Grösse im Klang. So, wie sich das gehört. Seiten: 4–5.



Kapitel 2: Komplett-Anlagen Precise.
Der Einstieg in die HiFi-Welt wird immer schöner. Weil Sony ihn auch immer komfortabler macht: mit den Precise Anlagen. „Exclusive Raffinessen alles inclusive", heisst die Devise. Und hierbei zeigt sich wieder, was innovative HiFi-Technik so alles kann. Seiten: 6–9.







Kapitel 3: Komponenten-Anlagen, Session- und Einzel-Komponenten.
In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen eine Anlagen-Serie, die nicht nur unerhört gut aussieht, sondern auch so klingt: die Session in vier Ausführungen. Weiterhin sind alle passenden Einzelkomponenten für das 43-cm- und 35-cm-Breitenraster aufgeführt. Ob Plattenspieler oder Receiver, Timer oder Equalizer – Sie haben die Wahl. Seiten: 10–15.

Kapitel 4: Die ES-Linie.
„ES" heisst „Extremely High Standard". Und das heisst wiederum nichts anderes, als höchste Ansprüche stellen und strenge Masstäbe anlegen. So sind gerade die HiFi-Komponenten der Sony ES-Linie dafür geeignet, Digital-Audio in seiner vollen, wahren Dynamik zu übertragen. Dazu gehört auch Beta-HiFi: der HiFi-Video-Recorder als Spulen-Tonband-Alternative der Spitzenklasse. Seiten: 16–19.

Kapitel 5: Die Esprit-Linie.
Klangreinheit in Perfektion. Die Esprit-Komponenten sind das Ergebnis von kompromisslosem Konstruktionsaufwand, bei dem Materialkosten keine Rolle spielen. Handselektierte Bauteile, Verkabelungen, Transformatorenwicklung, Anschlussdrähte oder Widerstände etc. sind aus 99,99% reinem Kupfer, Transistoren aus Silizium, pedantische Verarbeitung. Das und noch vieles, vieles mehr ergibt ein Klangbild klarster Reinheit. Seiten: 20–21.

Kapitel 6: Digital-Audio.
Systembedingte Fehler der konventionellen, analogen Tonaufzeichnung gibt es nicht mehr: Plattenrauschen, Rumpeln, Staubknistern sowie Verluste auf Dauer in Klang, Brillanz und Dynamik. Dafür gibt es jetzt die Sony-Compact-Disc-Player. Und davon gleich 7. Nicht zu vergessen die PCM-Prozessoren. Dem Original zuliebe. Seiten: 22–27.

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

Kapitel 7: Tape Decks und Casseiver.
Kennen Sie ein Cassettenabspielgerät, das bis zu 15 Stunden nonstop Musikprogramm abspielt? Oder den Casseiver für Leute, die mal selber Musik produzieren wollen? Bei zwei „Nein" sollten Sie unbedingt mal nachschauen. Seiten: 28–31.

Kapitel 8: Lautsprecher.
Was so heute alles zum guten Ton gehört: Quadratische Flächenmembran. Lautsprecher für impulsgetreue Musikwiedergabe. Zum Beispiel. Oder anders ausgedrückt, in der Lautsprecher-Technologie gibt es alles, was das Ohr des HiFi-Liebhabers zu erfreuen vermag. Von Sony. Seiten: 32–35.



Kapitel 9: Zubehör.
Alles, was man an nützlichen Kleinigkeiten gebrauchen kann. Von speziellen Kabeln bis zu Übertrager-Transformatoren. Und alles, was zwar klein, aber fein ist. Von Tonabnehmersystemen bis Compact-Cassetten. Seiten: 36–37.



Kapitel 10: Technische Daten.
Für alle, für die Zahlen ganze Bände sprechen. Seiten: 38–43.

Spielt überall groß auf, ist schön klein und treibt's reichlich bunt.



Angenommen, Sie sind ein Befürworter von kleinen, handlichen, praktischen Dingen, die das Leben zudem noch schöner machen. Und weiter angenommen, Sie sind recht musikalisch, also richtig mit Anspruch. Nun, dann haben wir etwas für Sie: das gleich in zweifacher Ausführung.



Erstens, die FH-3.
FH-3 ist der Name und ein äusserst kompaktes HiFi-Komponenten-System ist der Inhalt: UKW/MW/LW-Tuner, Vollverstärker und ein hochwertiges Cassettendeck. Alles fein säuberlich übereinander und ganze 21,5 cm schmal. Zusammen mit den anklinkbaren Boxen kann sich das Ganze dann wahrhaftig hören lassen: 2 x 25 Watt. Das gute daran – durch den Tragegriff kann die Anlage genauso bequem transportiert werden wie eine Reisetasche. Die FH-3



trägt man in Schwarz, Silber oder Dunkelrot.

Die Technik.

Verstärker: TA-38.
2 x 25 Watt. CD/Aux-Eingangsbuchsen zum Anschluss eines Compact-Disc-Players, analogen Plattenspielers (siehe rechts oben), eines zweiten Tuners oder Tonbandgerätes. Klinken-Buchse für Mikrofon-Anschluss. Der Vorteil: Sie hören ein Musikstück und wollen mal Ihre Stimme dazuspielen. Mikrofon anschliessen, Musik und Stimme abmischen und schon geben Sie den Ton an. Kopfhörer-Anschluss mit separatem Lautstärke-Regler. Stromversorgung über Netz, Batteriebetrieb oder 12-V-Autobatterie.

Tuner: ST-38.
Hohe Empfindlichkeit und hohe Trennschärfe. PLL-Multiplex-Schaltkreis gewährleistet stabilen UKW-Empfang. Eingebaute Teleskopantenne.

Cassettendeck: TC-38.
Bei Reineisenbändern Frequenzgang von 60–16 000 Hz (± 3 dB). Autoreverse. Automatischer Musiksensor (AMS): Das ermöglicht bequemes, erneutes Abspielen des momentanen Musikstückes und automatisches Vorspulen zum nächsten Musikstück. Automatische Aufnahmepegeleinstellung. Dolby*-B-Rauschverminderungs-System.

Der Plattenspieler: PS-Q 7.
Wenn vorhin die Rede vom passenden Plattenspieler war – bitte sehr. Der PS-Q7. In Schwarz, Silber oder Rot, passend zur FH-3 und FH-7 MKII. Passend heisst auch, dass der PS-Q7 ebenfalls nur 21,5 cm breit ist; also kleiner als eine LP. Wie das funktioniert? Statt eines normalen Plattentellers sind zwei kleine mit von

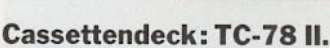


der Partie. Einer im Chassis für den Antrieb, der andere im Deckel als Führung.

Die Technik.

Direktantrieb. Magnetdisc-Servo-Regelung. Universal-Leicht-Tonarm inclusive Magnet-System. Eingebauter Phono-Entzerr-Verstärker. Kopfhörerbuchse mit Lautstärke-Regler.





Cassettendeck: TC-78 II.
Reineisenbänder-Betrieb. Auto-Reverse. Automatischer Musiksensor (AMS). Automatische Aufnahmepegeleinstellung. Dolby* B. Automatische Bandsortenerkennung. Und die Aufnahmeaussparfunktion. Damit können unerwünschte Programmteile, etwa dazwischenredender Disc-Jockey, in der laufenden Aufnahme ausgespart werden.

La Paloma ohé...
Wer seine FH-7 MKII mal abseits von Heim und Herd hören will, kann das serienmässige Netzteil der Portables gegen die gleich grosse Batterie-Box EPB-78 austauschen. (Zum Anschluss an Autobatterien benötigt man den Adapter DCC-16AE).



Zweitens, die FH-7 MKII.
Alles ein bisschen besser als die FH-3 kann die FH-7 MKII. Als universeller Entertainer spielt sie überall gross auf. Mit 2 x 38 Watt Sinus ist dafür hinlänglich gesorgt. Das Schöne daran: Mit dem integrierten Equalizer – einem 5-Band-Entzerrer – kann man ganz individuell einen blitzsauberen Klang einstellen. Wenn Radio oder Cassette dabei nicht reichen, können frei nach Lust und Laune noch ein Tonband, Plattenspieler (siehe rechts oben) oder gar ein Compact-Disc-Player angeschlossen werden. Jedoch bedenken Sie, wieviel Musik allein UKW/MW und LW drin hat. In unserem Fall sorgt ein quarzgesteuerter Digital-Synthesizer für präzise Abstimmung und bestmöglichen Klang. Natürlich im automatischen Sendersuchlauf. Bei allem technischen Können kommt die Optik nicht zu kurz. Mögen Sie Schwarz oder lieber Silber, vielleicht durch und durch Rot? Ganz wie's beliebt.

Die Technik.

Verstärker: TA-78 II.
5-Band-Equalizer mit LEDs zum individuellen Einstellen des Klangbildes. CD/Aux-Eingangsbuchse. 2 x 38 Watt. Kopfhörer-Anschluss mit separatem Lautstärke-Regler. Stromversorgung über Netzteil, Batteriebetrieb oder 12-V-Autobatterie.

Tuner: ST-78 II.
Quarz-Digital-Synthesizer. Sendersuchlauf in 2 Geschwindigkeiten. UKW/MW und LW. Digital-Anzeige. Eingebaute Teleskopantenne.

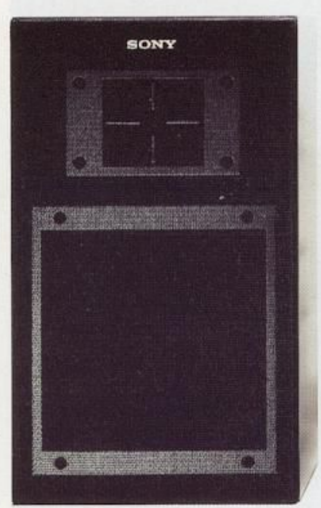
* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

HiFi zum Einsteigen. Mit allem Komfort.

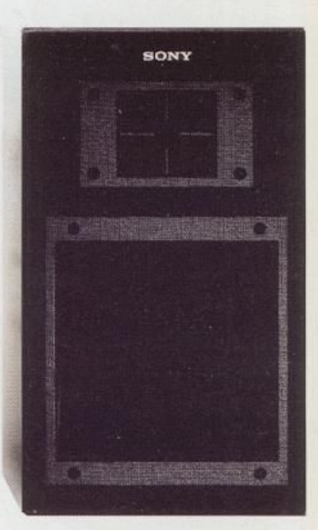


Die schöne Welt des HiFi-Genusses wird immer zugänglicher – weil komfortabler. Auf 35,5 cm Breite. Der Grund: Es gibt jetzt eine Anlage, die für Einsteiger bei allen qualitativen Vorzügen keine hohen finanziellen Anforderungen stellt. Und dank der Bedienungsfreundlichkeit kaum Wünsche offen lässt. Der Name: Precise. Zu haben ist das Ganze in vier Varianten – hier schon mal eine Spezialität der Precise V 10:

In Zukunft brauchen Sie nicht mehr dabei zu sein, wenn Sie beispielsweise eine LP auf Cassette überspielen wollen. Sony-Techniker haben eine Synchronisation von Cassettendeck und Plattenspieler konzipiert, die das ermöglicht. Drücken Sie nur noch beim Cassettendeck die Aufnahme/Pausetaste. Dann den Plattenspieler auf Start. Wenn sich der Tonabnehmer-Diamant auf die erste Rille senkt, beginnt das Cassettendeck automatisch in dieser Sekunde die Aufnahme. Umgekehrt funktioniert die Synchronisation ebenso. Ist die Platte zu Ende gespielt und hebt sich der Diamant aus der letzten Rille – stoppt das Tapedeck automatisch die Aufnahme. Währenddessen lassen Sie sich ein Eis um die Ecke wohl schmecken.







Die Precise V 10.
Schon die kleinste Anlage aus der Precise-Reihe hat eine ganze Menge zu bieten. Nämlich wohldurchdachte Details. Da wäre natürlich die vorhin beschriebene Synchronisation von Plattenspieler und Tapedeck. Da ist aber auch noch etwas anderes zu nennen. Bei eingeschalteter Power-Taste braucht man zum Umschalten auf eine andere Programmquelle nur noch eine Taste an einer einzigen Komponente zu drücken. Die zuvor gehörte Komponente ist dabei automatisch ausser Funktion. Selbst die Netzschalter der einzelnen Geräte brauchen nicht ein- oder ausgeschaltet zu werden. Alles ist dadurch etwas schneller und bequemer geworden. Das gilt auch für die neuen Flachband-Anschlusskabel, die ebenso schnellen wie sicheren Anschluss der einzelnen Komponenten bedeuten.
Die Precise V 10 gibt es serienmässig mit den Boxen SS-X 160.

Die Technik.

Verstärker: TA-V 10.
2 x 25 Watt Sinus Komponente für die Stromversorgung der anderen Komponenten. Mic-Eingangsbuchse zum Hinzumischen eines Mikrofonsignals. CD/Aux-Eingangsbuchse zum Anschluss eines Compact-Disc-Players, eines zweiten Tuners oder Cassettendecks. 5-Band-Equalizer für ein Klangbild ganz nach Ihren Wünschen.

Tuner: ST-V 10 L.
Äusserst präzise Abstimmung von UKW, MW- und LW-Sendern durch PLL-Schaltkreis (Phase Locked Loop). Hohe Empfindlichkeit und Trennschärfe. Senderspeicher: Per Tastendruck werden alle gespeicherten Sender (pro Welle einer) abgerufen. Separate MW/LW-Antenne für besseren Empfang.

Plattenspieler: PS-LX 10.
Direktantrieb. Zwei Motoren für unabhängigen Antrieb von Plattenteller und Tonarm – damit sind hohe Plattenteller-Drehzahlgenauigkeit und schnelles Ansprechen des Tonarms garantiert. Die Funktionen von Plattenteller und Tonarm werden dabei von einem Mikroprozessor gesteuert. Automatik-Funktionen für Rückkehr, Reject, Aufsetzen, Wiederholung einer Plattenseite.

Cassettendeck: TC-V 10.
Automatische Aufnahmepegeleinstellung. Dolby* B. Automatischer Musiksensor (AMS). Wiedergabemöglichkeit von Reineisenbändern für breiteren Frequenzgang und grösseren Dynamikbereich (30–16 000 Hz). Gleichlaufschwankung 0,2%.
Bequemes Aufnehmen durch Plattenspieler/Cassettendeck-Synchronisation.

Die Precise V30.

Wenn Sie die Precise V10 noch nicht überzeugt hat, wie wäre es dann mit der V30 – quasi als nächste Stufe auf der HiFi-Treppe nach oben. Mit hohem Bedienungskomfort für Anspruchsvolle. Zweimal 33 Watt Sinus spielen auf, und für den klaren, ausgewogenen Klang sorgt bei der V30 ein 9-Band-Equalizer. Ganz nach Ihrem Geschmack.

Die Technik.

Verstärker.

Alle Möglichkeiten wie bei V10. Darüber hinaus 2 x 33 Watt und einen 9-Band-Equalizer.

Tuner.

Synthesizer-Tuner UKW/MW/LW mit ausgezeichneten Eigenschaften. Senderspeicher: 3 x 5 Fixtasten.

Cassettendeck.

Automatische Aufnahmesteuerung. Dolby B und C, AMS, Autoplay.

Plattenspieler.

Direktangetriebener Vollautomat mit Synchroneinrichtung für Cassettendeck.



Empfehlung:
Lautsprecher SS-X 160.

SU-V1.

Neuentwickelter, preiswerter Plattenspieleruntersatz aus Glas und Metall für die Precise V10 und V30.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

Precise V5.
Zum ersten (Precise V10), zum zweiten (Precise V30) und zum dritten: Die Precise V5 ist ein Leckerbissen für alle HiFi-Liebhaber. Bei Sony versteht sich Komfort als bedienungsfreundliche Technik – und von hochwertiger Technik können Sie auf nur 35 cm Breite gleich einiges erwarten. Digital-Einstellung, digitale Speicherung und vieles mehr.

Die Technik.

Verstärker: TA-V 5.
2 x 55 Watt. Flache, feinfühlige Folienflächen-Schalter. Separate Bassanhebung. CD-Eingang. Funktionsgerechter Tape-Eingang an der Gerätevorderseite. Geringer Klirrfaktor, hohe Impulstreue, gutes Dynamikverhalten durch schnell ansprechende Leistungstransistoren.

Tuner: ST-V 5 L.
Digital-Quarz-Frequenz-Synthesizer mit 3 Wellenbereichen zur exakten Senderabstimmung. Schnelle und präzise Sendersuche durch grosszügiges Digital-Display. 8 Stationstasten. Memory-Scan. FM-Muting. Dreistufige Feldstärke-Anzeige.

Cassettendeck: TC-V 7.
Auto-Reverse. Schubladentechnik. Dolby* B und C. AMS (Leerstellen zwischen den Musikstücken werden erkannt – einzelne Stücke können im schnellen Vor- und Rücklauf gesucht werden). Tipptasten mit Logiksteuerung gegen Fehlbedienung. Memory-Counter. Anschlüsse für Timer und Fernbedienung.

Plattenspieler: PS-FL 77.
Frontlader mit 3 mikroprozessorgesteuerten Motoren. Tangentialtonarm mit Biotracer-Regelung für praktisch optimale Plattenabtastung. Vollautomat-Direktantrieb. Automatische Plattendurchmesser-Erkennung. Synchronschaltung mit Cassettendeck: beginnt der Abtastvorgang, beginnt die Aufnahme. Bei Stop ebenso.



Empfehlung:
Lautsprecher APM 500.

SU-V2.
Ein Tischrack für die kompakte Präsentation der Precise-Anlagen. Formschön, in der Höhe variabel, lassen sich auch Zusatzgeräte, wie Equalizer integrieren.

SU-V4.
Durch eine verdeckte Kabelführung bringt dieses Standrack Ordnung in vermeintlichen Kabelwirrwarr. Variable Höhenverstellung der Geräte-Abteilung. Sesam-öffne-dich im Standfuss: Der ideale Platz für Compact-Cassetten oder Compact-Discs.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

Precise V7.
Die Spitze des Precise-Quartetts, die Precise V7. Eine Anlage, die mit dem ausgerüstet ist, was man für ein digitales Hörvergnügen braucht. Anschlüsse für Digital-Audio sind vorhanden, Fernbedienung ist selbstverständlich und der konstruktive Aufwand hat für Leistungen gesorgt, die eben schlicht eines sind: tadellos. Bleibt noch auf eines zu hoffen: auf die verständnisvollen Ohren Ihrer werten Nachbarn – zweimal 100 Watt Sinus warten auf Ihr Kommando. Per Fernbedienung, versteht sich.

Die Technik.

Verstärker: TA-V 7.
2 x 100 Watt Sinus an 6 Ohm. Klirrfaktor unter 0,05%. Audio-Signal-Prozessor statt mechanische Schalter – für digitale, störungsfreie Einstellung und Speicherung von Klang, Filter und Lautstärke. Legato Linear. Compact-Disc-Eingang. Infrarot-Fernbedienung.

Tuner: ST-V 7 L.
Digital-Quartz-Frequenz-Synthesizer. UKW, MW und LW. 8 Stationstasten. Memory-Scan: Schnelle Programmübersicht durch kurzes Anspielen jeder gespeicherten Station. Unterdrückung von Zwischenstationsrauschen. 3stufige Feldstärke-Anzeige. Infrarot-Fernbedienung.

Cassettendeck: TC-V 7.
Auto-Reverse. Dolby* B und C. Tipptasten mit Logiksteuerung gegen Fehlbedienung. AMS. Memory-Counter. Leerstellen-Überspringer. Anschlüsse für Timer und Fernbedienung. Slim-Line-Design mit Schubladentechnik.

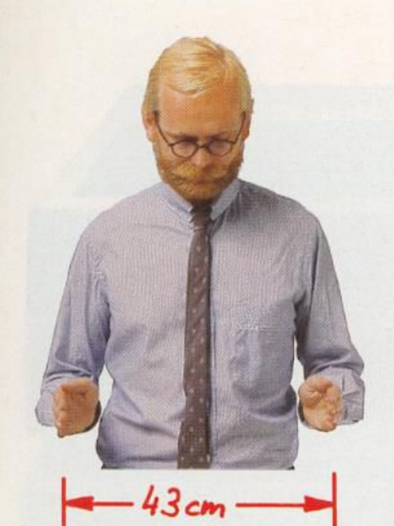
Plattenspieler: PS-FL 77.
Frontlader. 3 mikroprozessorgesteuerte Motoren. Tangential-Tonarm mit Biotracer-Regelung für optimale Plattenabtastung. Direktantrieb. Vollautomat. Automatische Plattendurchmesser-Erkennung. Synchronschalter Cassettendeck.

Empfehlung:
Lautsprecher APM 700.



Kapitel 3: Session-Anlagen.

So oder so.



Die neue Session-Linie ist in doppelter Hinsicht für HiFi-Kenner von besonderem Interesse. Einerseits als Komplett-Anlage in den Varianten Session 310, 360 oder 410 – und zum anderen für alle, die sich mit den Session-Komponenten eine Anlage ganz individuell zusammenstellen möchten. Denn alle Komponenten der Session-Reihe gibt's auch einzeln, im Design aufeinander abgestimmt und im gleichen Breitenraster: 43 cm. Warum sollten Sie also nicht mal nach Herzenslust frei kombinieren? Für Ihre ganz persönlichen Wünsche stossen Sie bei Sony auf offene Ohren. Und wie Sie sich auch immer entscheiden – eines bleibt gleich: der unerhört gute Klang. Von Sony.

Session 310.
Bereits die kleinste Anlage der Session-Reihe, die Session 310, entspricht grossen HiFi-Erwartungen. Und hohe HiFi-Qualität muss bei Sony noch lange nicht mit einem hohen Preis bezahlt werden. Hinter dem ansprechenden Design der Session 310, in Schwarz oder Silber, wartet bemerkenswerte Technik auf Ihr Kommando. Beispielsweise der Senderspeicher des Tuners: Die Preset-Stations-Taste kann mit UKW-Sendern in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Insgesamt lassen sich 5 Sender speichern – volles Programm also. Für Sie.

Die Technik.

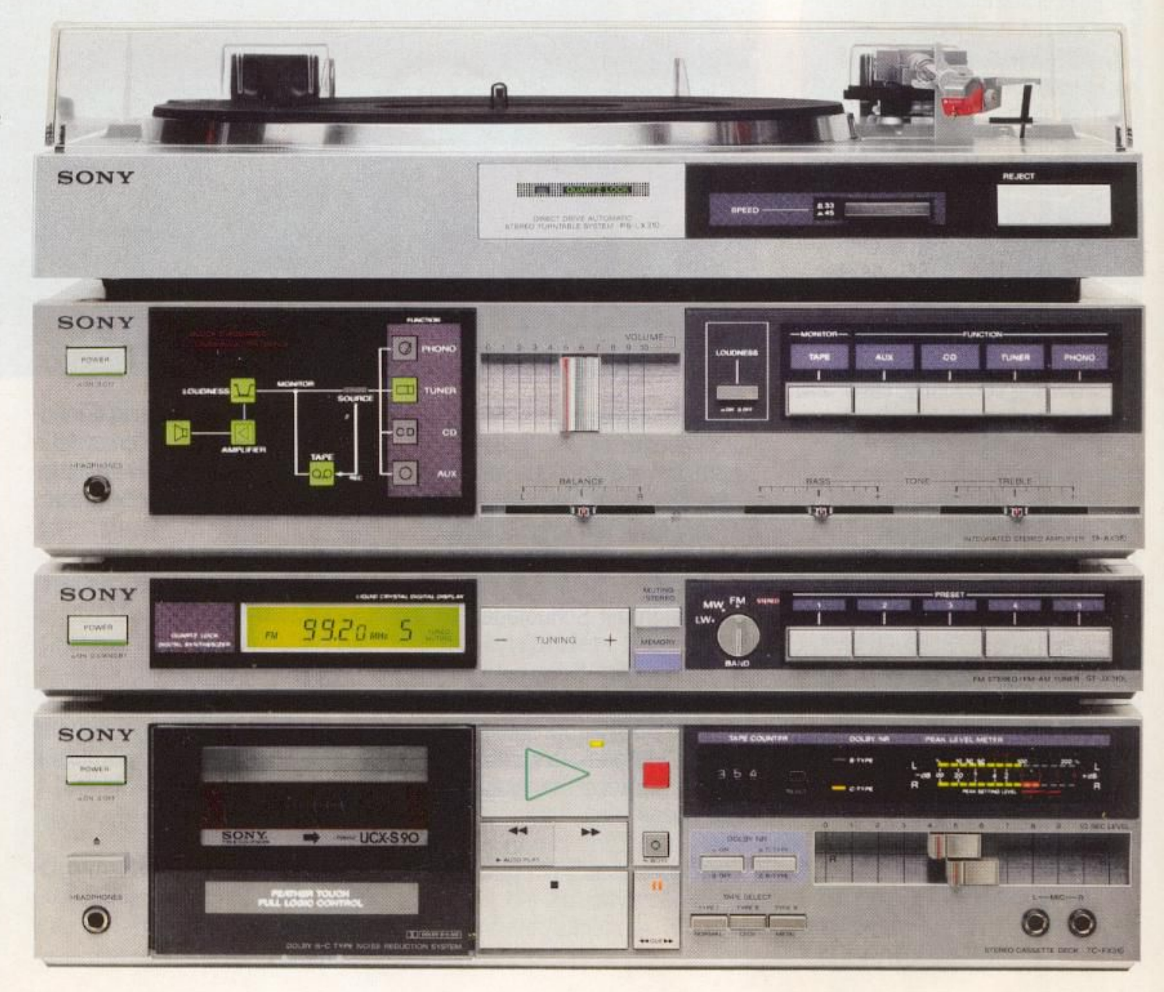
Verstärker: TA-AX 310.
2 x 32 Watt Sinus. CD-Direkteingang, Funktionsdisplay. 3 schaltbare Netzbuchsen auf der Rückseite.

Tuner: ST-JX 310.
Quarzstabilisiertes Frequenz-Synthesizer-System für genaue und stabile Abstimmung. Eingebaute UKW-Stummabstimmung unterdrückt Zwischenstationsrauschen. Schnelle und genaue Senderwahl durch digitales elektronisches Frequenzanzeigenfeld. Memory-Abstimmung von bis zu 15 gespeicherten Sendern.

Cassettendeck: TC-FX 310.
Logic-Tastatur verhindert eventuelle Fehlbedienung. Dolby* B und C. LED-Spitzenpegelanzeige. Frequenzgang 30–16 000 Hz. Signalrauschabstand 71 dB.

Plattenspieler: PS-LX 310.
Direktantrieb. Halbautomatisches quarzstabilisiertes Servo-System. Gleichlaufschwankung 0,025%. Geräuschspannungsabstand 75 dB. Plattenführungseinrichtung.

Farben.
Schwarz oder Silber.





Empfehlung:
Lautsprecher SS-E 310.



Session 360.

Wir haben für Sie aufgestockt. Die Session 360 bietet Ihnen in den Disziplinen Verstärker und Cassettendeck hohen konstruktiven Aufwand – für hohe Leistungsreserven. Und größeren Bedienungskomfort. Den bietet die Session 360 zum Beispiel mit einem Cassettendeck der Auto-Reverse-Kategorie. Damit aber noch nicht genug, erfreuen Details wie AMS (Automatic-Music-Sensor für schnelle Titelsuche), Dolby* B und C, automatische Banderkennung und Blank-Skip-Funktion das Herz des Cassetten-Freundes.

Die Technik.

Verstärker: TA-AX 360.
2 x 48 Watt Sinus. Klirrfaktor 0,05%. Separater CD-Eingang zum Anschluss eines CD-Players. Zwei Lautsprecherpaare können wahlweise getrennt oder zusammen betrieben werden. Loudness-Taste. Spitzenleistungs-Anzeigen.

Tuner: ST-JX 310.
Quarzstabilisiertes Frequenz-Synthesizer-System für genaue und stabile Abstimmung. Eingebaute UKW-Stummabstimmung unterdrückt Zwischenstationsrauschen. Schnelle und genaue Senderwahl durch digitales elektronisches Frequenzanzeigenfeld. Memory-Abstimmung von bis zu 15 gespeicherten Sendern.

Cassettendeck: TC-FX 310.
Frequenzgang 30–16 000 Hz. Signalrauschabstand 71 dB. Mikrofon-Eingänge, Auto-Play. Dolby* B und C.

Plattenspieler: PS-LX 410.
Direktantrieb. Vollautomatisches quarzstabilisiertes Servo-System. Gleichlaufschwankung 0,025%. Geräuschspannungsabstand 75 dB. Plattenführungseinrichtung.

Farben.
Schwarz oder Silber.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

Session 410 RM.
Session at its best: Mit der Session 410 RM präsentiert sich das Spitzenmodell der Session-Reihe. So ist diese Anlage besonders auch für jene gedacht, die an der digitalen Klangrevolution teilhaben wollen. Alles ist darauf ausgelegt, den hohen Ansprüchen digitaler Musikreproduktion voll und ganz gerecht zu werden. Bei Sony-typischem Design und Bedienungskomfort von A bis Z, einschliesslich Fernbedienung und Timer.

Die Technik.

Verstärker: TA-AX 410.
2 x 70 Watt Sinus. Digital-Display. ASP-Feather-Touch. Separater CD-Eingang zum Anschluss eines CD-Players. Zwei Lautsprecherpaare können wahlweise getrennt oder zusammen betrieben werden. Loudness-Taste. Spitzenleistungsanzeigen.

Tuner: ST-JX 410.
Quarzstabilisiertes Frequenz-Synthesizer-System. UKW, MW und LW. Senderspeicher (bis zu 10 Stationen). Memory-Scan-Taste (damit können die Sender automatisch nacheinander abgerufen werden). Automatischer Sendersuchlauf. Sweep-Suchlauf. (Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf für ein paar Sekunden. Sie verschaffen sich einen schnellen Überblick, was wo läuft.)

Cassettendeck: TC-FX 510 R.
Auto-Reverse. Frequenzgang 30–17 000 Hz. Signalrauschabstand 71 dB. Mikrofon-Eingänge. Dolby* B und C. AMS. Music-Scan. Digital-Linear-Counter (der exakt die verbleibende Spieldauer anzeigt) und Timer-Anschlussmöglichkeiten.

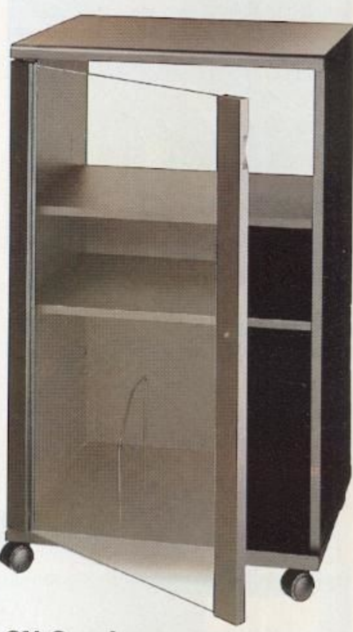
Plattenspieler: PS-FL 7.
Direktangetriebener vollautomatischer Tangentialplattenspieler in Schubladen-Technik.

Farbe.
Schwarz.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.



Session 410.
Wenn es eine fernbedienbare Session nicht sein muss, gibt es mit der Session 410 die richtige Alternative. Ohne Fernbedienung und mit einem konventionellen vollautomatischen Plattenspieler bietet die Session 410 das gleiche musikalische Vergnügen wie die Session 410 RM.



SU-Session.
Ein ebenso elegantes wie praktisches Rack für alle 43er Komponenten – speziell für die Session-Anlagen. Verstellbare Böden, Front: Glastür und fahrbar.

Solisten.

An dieser Stelle möchte Sie Sony auf ein paar Alternativen aufmerksam machen, die für jede Anlage überdenkenswert sind. Alle Welt schwört zwar auf Tuner und Verstärker getrennt – warum sollte man sich aber nicht mal für beides in einem entscheiden? Receiver heißt das ganze, und hat beachtliche musikalische Qualitäten. Die lassen sich noch weiter steigern im Zusammenspiel mit einem Equalizer. Und das gilt für jede HiFi-Anlage. Oder möchten Sie gar den Bedienungskomfort steigern – mittels eines Timers? Sie haben die Wahl:



STR-VX 30 L.
Für HiFi-Enthusiasten, die's kompakt mögen – der Sony-Receiver STR-VX 30 L. 10,5 Zentimeter hoch, 43 Zentimeter breit, gestaltet dieses Gerät Musikhören zu einem gleichermassen komfortablen wie vielseitigen Vergnügen. Das beginnt bei der schnellen und exakten Senderwahl: Geben Sie einfach nur noch die Ziffern des gesuchten Senders über die Tipptasten ein – und fertig. Der automatische Sendersuchlauf verschafft Ihnen einen ebenso bequemen wie kompletten Programmüberblick. Und wenn Sie sich für Ihre Lieblingssender entschieden haben, brauchen Sie diese nur noch in die programmierbaren Stationstasten einzuspeichern. So einfach ist das. Und so gut klingt das – schliesslich sorgt beim STR-VX 30 L ein integrierter Legato-Linear-Verstärker für gute 2 x 40 Watt Sinus.

Die Technik.
Synthesizer-Tuner-Teil mit UKW, MW und LW. Direktwahl-System über numerische Frequenzeingabe mit Digital-Anzeige. 8 Stationstasten mit Markierungstafeln. Automatischer Sendersuchlauf. Multi-Display für Frequenz, Stationstasten-Nummer-Funktion. Legato-Linear-Verstärker mit 2 x 40 Watt Sinus. Getrennte Bass- und Höhenregler. Überspielungsmöglichkeit von Band 1 auf Band 2. Anschlüsse für 2 Lautsprecherpaare, Kopfhörer, Plattenspieler, 2 Bandgeräte und AUX.



PS-LX 510.
Es gibt Plattenspieler und es gibt Plattenspieler mit Tangential-Tonarm. Letztere waren zumeist aber so teuer, dass sie für viele ein HiFi-Traum blieben. Der neue PS-LX 510 ist zwar so ein traumhaftes Gerät, jedoch mit einem sehr realistischen Preis. Nun ist der PS-LX 510 für seine Klasse nicht nur ausserordentlich günstig, sondern gleichfalls überdurchschnittlich in Leistung und Bedienungskomfort. Eine Anschlussmöglichkeit für Infrarot-Fernbedienung ist ebenso vorgesehen, wie eine ganze Reihe serienmässiger Details. So, wie sich das für einen echten Sony einfach gehört: Vollautomatischer Tangential-Tonarm mit Plug-in-System. Quarzkontrollierter Direktantrieb. Automatische Plattengrössenerkennung. Stummschaltung gegen Aufsetzgeräusch des Tonabnehmers. Synchronbetrieb mit Sony-Cassettendecks (wie das funktioniert, können Sie ausführlich im Kapitel 2: Precise-Anlagen, nachlesen). Frontseitige Bedienungselemente – auch bei geschlossenem Deckel zugänglich.





PS-LX 310.
Halbautomatischer Plattenspieler. Direktantrieb. Quarzstabilisiertes Servo-System. Gleichlaufschwankung 0,025%. Geräuschspannungsabstand 75 dB. Tonarm incl. TxP-System XL-250 G. Plattenführungseinrichtung. Farbe: Silber.

PS-LX 410.
Vollautomatischer Plattenspieler. Direktantrieb. Quarzstabilisiertes Servo-System. BNL-Motor (bürsten- und nutenlos) mit linearem Drehmoment. Anlaufzeit: nach 2/3 Umdrehung auf Nenngeschwindigkeit (33 1/3 UpM). Gleichlaufschwankung 0,025%. Geräuschspannungsabstand 75 dB. Tonarm und -abnehmer mit geringem Gewicht. Auflagekraft 12,5 mN. Platteneinrichtung. Anschlussmöglichkeit Fernbedienung. Farbe: Silber.



SE-H-V 5.
Passend zu den Session-Anlagen im 35-cm-Breitenraster bietet dieser Graphic-Equalizer über 9 Schieberegler vielfältige Nuancierungen der Frequenz-Korrekturen. Und zwar jeweils um ±10 dB. Damit können Sie das Klangbild Ihrer Anlage an die Raumakustik anpassen – oder ganz einfach Ihrem persönlichen Geschmack.

Die Technik.
9 Frequenzbänder im Oktavabstand. Regelbereich 63–16 000 Hz. Anschlüsse für 2 Cassettendecks, Mikrofone, Line.

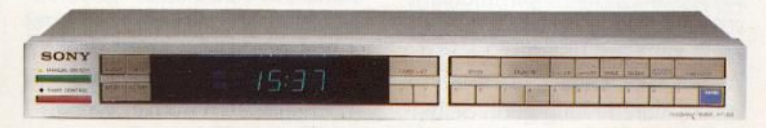


SEQ-11.
Wenn Sie eine Anlage im 43-cm-Breitenraster haben (z. B. die Session) und akustisch zaubern wollen – bitte sehr: Mit diesem hochwertigen Graphic-Equalizer sind Ihnen so schnell keine Grenzen gesetzt. Im Gegenteil. Mit dem SEQ-11 lassen sich eventuelle Grenzen der Raumakustik glänzend korrigieren. Besonders hilfreich sind hierbei die separaten Einstellmöglichkeiten für den linken und rechten Kanal. 11 Frequenzbereiche im Oktavabstand von 32-32 000 Hz garantieren eine individuelle und optimale Klangeinstellung pro Kanal. Und damit insgesamt.

Die Technik.
2 x 11 Frequenzbänder. Frequenzbereich 32–32 000 Hz. 2 Level: ± 6 dB/± 12 dB. Eingänge: Tape 1,2, Line-in. Ausgänge: Rec-out, 1,2, Line-out.



PT-V 5.
Timer passend zu allen 35 cm breiten Precise-Geräten. Mit dem PT-V 5 hat man bestens vorgesorgt: Bis zu 4 Ein- und Ausschaltungen pro Tag lassen sich programmieren und falls einmal Stromausfall sein sollte – kein Problem. Dieser Timer hat eine Stromausfall-Überbrückung bis 60 Minuten.



PT-D 3.
Was den Besitzern von 35er-Anlagen recht ist, kann jenen von 43er-Komponenten nur billig sein. Passend hierfür der Timer PT-D 3. Mit bis zu 4 Ein- und Ausschaltungen pro Tag sorgt er bei Ihrer Abwesenheit für volles Programm auf Ihren Bändern. Ganz nach Ihren Wünschen.

Cassettendecks.
Das Thema Cassettendecks ist bei Sony sehr umfangreich. Wir haben ihm deshalb ein eigenes Kapitel gegeben. Schauen Sie mal auf den Seiten 26 bis 29 was Ihnen das Kapitel so alles bietet.

Wertanlagen mit langer Laufzeit.



Wer sein Geld gewinnbringend anlegen will, denkt an die Qualitäten der Anlage. Der übliche Bankentenor: Ein Wertpapier mit langer Laufzeit bringt höhere Zinsen. So ähnlich verhält es sich mit der ES-Linie. Nur, daß der Wert dieser Anlage nicht allein auf dem Papier besteht, sondern dank gediegener Materialien, aufwendiger Technik mit langer Laufzeit, für einen Gewinn der besonderen Art sorgt. Für höheren Musikgenuss. Und so heisst ES schliesslich nichts geringeres als „Extremely High Standard".
Und das heisst wiederum in der Praxis: Bausteine aus der ES-Linie sind die idealen Ergänzungen für Digital-Audio. Dank einer Technik, die die unübertreffbare Dynamik der Compact-Disc sowie PCM-Aufzeichnungen spielend verarbeitet. Damit noch nicht genug, es harmonieren ES-Komponenten mit dem Sony-Beta-HiFi-Videorecorder SL-HF 1 $\beta\beta$ besonders gut. Als Bandmaschine der Zukunft, die dem herkömmlichen Spulen-Tonband überlegen ist – rein klanglich aufgrund der Technik. Interessant für alle, die vielleicht nicht nur schöne Töne hören, sondern auch mal brillante Bilder sehen wollen. (Für ganz Interessierte gibt es noch einen speziellen Beta-HiFi-Katalog.)



TA-F 444 ES.

Bei diesem „Audio current drive"-Verstärker sind Vor- und Endverstärker durch einen ungewöhnlichen Stromumwandlungsschaltkreis elektrisch exakt voneinander getrennt. Die Folge: Sie haben praktisch die gleiche Wiedergabequalität wie bei getrenntem Aufbau von Vor- und Endverstärker. Der Endverstärker arbeitet unter allen Bedingungen äusserst stabil. Verzerrungen bis zu hohen Frequenzen sind kaum feststellbar. Dank einer phantastischen Rechteckimpuls-Wiedergabe und einer sehr glatten Frequenzgangskurve sprechen wir beim TA-F 444 ES von einer „Legato-Linear"-Endverstärkerstufe. Zusammen mit dieser „Legato-Linear"-Endverstärkerstufe und einer speziellen Stromumwandlungstechnik kommt der enorm grosse Dynamikbereich von 120 dB zustande.

Die Technik.

2 x 80 Watt an 8 Ohm im Bereich von 20–20 000 Hz. Klirrfaktor 0,006%. Audio-Current-Transfer. Legato-Linear-Schaltung vermindert Übenahmeverzerrung. CD-Eingang. Bassanhebung + 4 dB bei 50 Hz. Tiefenfilter.



TA-F 555 ES.

Ein Schwergewicht kommt nicht von ungefähr. 13 kg Lebendgewicht wirft der TA-F 555 ES in die Waagschale, wenn's um kraftvollen, klaren Klang geht. Selbstredend darf dabei die Optik nicht zu kurz kommen. Das mattschwarze Gehäuse ist rundum feinstes Metall. Und im Innenleben dieses neuen Spitzenvollverstärkers findet sich alles wieder, was Sony at its best ausmacht. Da wäre z. B. eine aussergewöhnliche Schaltung: Current-Transfer. Was bedeutet, dass die Vor- und Endstufen-Versorgung elektrisch voneinander getrennt ist. Die Folge: Es wird eine exzellente Wiedergabequalität erreicht, vergleichbar wie bei getrenntem mechanischem Aufbau von Vor- und Endverstärkern. Dementsprechend dürften die technischen Daten auch höchsten Ansprüchen gerecht werden. Im Zusammenhang Digital-Audio ist in erster Linie der breite Dynamikbereich von 120 dB hervorzuheben. Damit aus digital gespeicherter Musik auch wirklich ein faszinierendes Klangerlebnis wird.

Die Technik.

2 x 120 Watt an 8 Ohm im Bereich von 20–20 000 Hz. Klirrfaktor 0,004%. Audio-Current-Transfer. Legato-Linear-Schaltung vermindert Übernahmeverzerrungen. Vor- und Endstufe DC-gekoppelt (keine Koppelkondensatoren). CD-Eingang. MM/MC-kompatibel. Record-out-Selector. Bass boost-Schaltung – sie sorgt ab ca. 100 Hz abwärts für eine kontinuierliche Bassanhebung bis ca. 4 dB.



ST-S 444 ES.

Überlegen Sie doch mal, was Sie eigentlich von einem exzellenten Tuner an Besonderheiten alles erwarten. Und vergleichen Sie dann einfach mit dem , was Ihnen der ST-S 444 ES bietet. Also, da wäre der PLL-Schaltkreis (Phase Locked Loop) für ein exaktes Einstellen der Frequenz. Dank einem von Sony entwickelten IC ist eine Vergleichsfrequenz von 50 kHz möglich, die damit ebenso hoch ist wie die Kanalabstandsfrequenz. Die Nachteile bisher auch verwendeter niedriger Vergleichsfrequenzen (Beeinflussungen im hörbaren Frequenzbereich und Verschlechterung des Signal-Rauschabstandes) konnten damit vermieden werden. Müheloses Abstimmen von Sendern in dreierlei Form. Erstens vollautomatische Abstimmung aller Sender auf MW- und UKW-Band. Zweitens manuelle Abstimmung und drittens Abstimmung per Stationstasten, bei der bis zu acht Frequenzen gespeichert werden können. In dem Zusammenhang noch eine kleine Spezialität: Auf Druck der Scan/Read-Taste läuft der Tuner automatisch alle programmierten Sender ab, bleibt einige Sekunden bei jeder Station und verschafft Ihnen so einen schnellen und bequemen Überblick. Weiter geht's: Ein Höhenfilter reduziert wirkungsvoll das Rauschen bei UKW-Stereo-Empfang. An der CAL-Tone-Taste kann ein 400-Hz-Signal mit 50% Modulation eingeschaltet werden – um den Aufnahmepegel des Tonbandgerätes einzustellen. Für besseren UKW-Empfang ist dem Multiplex-Schaltkreis ein 2poliger Sperrfilter vorgeschaltet und, und, und.

Die Technik.

UKW/MW-Quarz-Frequenz-Synthesizer-Tuner. Signal-Rauschabstand (bei 40 kHz Hub) 85 dB (mono), 82 dB (stereo). Digital-Multi-Display. 8 Stationstasten mit Speicher. Automatischer Sendersuchlauf. Memory-Scan: kurzes Anspielen aller gespeicherten Sender. Audio-Current-Transfer. Hi-Blend-Filter.

SEQ-555 ES.

Der 10-Band-Programm-Equalizer SEQ-555 ES ist voll und ganz auf digitale Tonquellen wie CD-Player, PCM-Prozessoren sowie Beta-HiFi ausgelegt. Und natürlich ebenso als normal graphischer Equalizer einsetzbar – alles zu bedienen über die mitgelieferte Fernbedienung RM 31. Neben der Bandeinstellung kann mit der RM 31 ein- und ausgeschaltet werden. Schliesslich lassen sich noch die Lautstärke, Eingangswahl und auch Abruf gespeicherter Entzerrerkurven per Fernbedienung dirigieren.

Die Technik.

Zehnerteilung Frequenzband, linker und rechter Kanal separat oder zusammen. Audioechtzeit-Analysator. Einstellbereich wählbar bei ± 12 dB in 2-dB-Schritten oder bei ± 6 dB in 1-dB-Schritten. Automatische Durchschnittswertbestimmung von bis zu 16 Punkten, mit Anzeige als Kurve.





ST-S 555 ES.

Ein reiner UKW-Empfänger. Denn bei dem Anspruch an höchste Klangqualitäten ist es nur konsequent, alle klanglich weniger optimalen Wellenbereiche aus diesem hochwertigen Baustein auszuschliessen. Damit wäre auch schon die einzige Beschränkung genannt – ein komfortableres und vielseitigeres Radioempfangsteil als den ST-S 555 ES kann man sich kaum denken. Zwei extern angeschlossene Antennen lassen sich auf Tastendruck miteinander vergleichen; jede ist unterschiedlich ausgerichtet und schliesst somit die letzte Lücke im Äther. Wer gerade nicht zu Hause sein kann, um eine gewünschte Sendung aufzunehmen – und über einen Timer verfügt – hat keine Probleme. In gewünschter Reihenfolge der Stationstasten lassen sich vier Sender vorprogrammieren. Zur gewünschten Zeit stellt sich ganz von allein die betreffende Station exakt ein und die Bandmaschine kann mit der Aufnahme beginnen. Nicht zu vergessen die Direkt-Komparator-Technik, die durch eine erheblich gesteigerte Trennschärfe und einen Signal-Rauschabstand von 80 dB für praktisch störfreien Signalempfang sorgt.

Die Technik.

UKW-Quarz-Frequenz-Synthesizer-Tuner. Direkt-Komparator-Schaltung. Rauschabstand 80 dB. Digital-Multi-Display. 8 Stationstasten mit Speicher für den Abstimmzustand. Automatischer Sendersuchlauf. Memory-Scan: schneller Programmüberblick durch kurzes Anspielen aller Vorwahl-Sender. Audio-Current-Transfer. Hi-Blend-Filter. Bandbreitenwahlschalter (Nah/Fern).





TC-K 555 II ES.
Innerhalb der ES-Linie haben Sie die Wahl unter drei Cassettendecks. Was sich allerdings schon in der ersten Stufe bei dem TC-K 555 II ES abspielt, vermag HiFi-Enthusiasten zu entzücken. Hier ist Hochleistungs-Technik für den ambitionierten HiFi-Amateur mit überdurchschnittlichem Bedienungskomfort verbunden. Das beginnt bei einer Anzeige namens Minus-Linear-Counter – die exakt anzeigt, wieviel Laufzeit auf der gerade eingelegten Cassette noch verbleibt – geht über Doppel-Capstan, Bias-Einstellmöglichkeiten bis hin zum 3-Kopf-System für brillanten Klang.

Die Technik.
Laser-Amorphous-Heads. 3-Kopf-System. Doppel-Capstan-Antrieb. Zwei Motoren. Dolby* B und C. Cassetten-Stabilizer. Bias-Regelung. Tipptasten mit Laufwerk-Logik (verhindert Fehlbedienung). Memory-Counter. MPX-Filter. Wiedergabe-Automatik. Auto-Space-Tec-Mute. Anschlüsse für Kopfhörer (mit Lautstärke-Regelung). Timer und Fernbedienung.

TC-K 666 ES.
Der Cassettendeck-Bereich ist ein klassischer Bereich für Innovationen. Nur ein kleines Beispiel. Das TC-K 666 ES denkt und lenkt. Womit die elektronische Bandzugregelung angesprochen ist. Je schneller der Abwickelkern dreht, um so kräftiger wird bei konstantem Bremsmoment der Wickelzug. Die Folge: ein makelloser Bandzug. Damit noch nicht genug. Rechtzeitig, wenn das Band zu Ende geht, wird das Echtzeitzählwerk zur Warnblinkanlage umfunktioniert. Damit Sie beim Aufnehmen auch zur rechten Zeit die zweite Cassette griffbereit haben. Des weiteren erwartet Sie geballte Technik: Ein 3-Kopf-System mit getrennten Laser-Amorphous-Heads bringt bei Aufnahme und Wiedergabe die Vorteile der Reineisenbänder voll zu Gehör. Unterstützt von einem exzellenten Gleichlauf. Und der kommt nicht von ungefähr: Ein geschlossenes Doppel-Capstan-Antriebssystem mit 3 Motoren wirkt nahezu geräuschlos. Etceterapepe.



Die Technik.
3-Kopf-System. Laser-Amorphous-Heads. 3 Motoren. Doppel-Capstan-Antrieb. Kalibriereinrichtung. Elektronisch geregelter Bandzug. Audio-Electronic kanalweise getrennt. Dolby* B und C. Cassetten-Stabilizer-Funktion zum schnellen Auffinden bestimmter Bandstellen. 2 Umspulgeschwindigkeiten. Digital-Linear-Counter. Bandend-Alarm. Memory-Counter. Auto-Space-Rec-Mute. MPX-Filter und Anschlüsse für Kopfhörer, Timer und Fernbedienung.

Betahifi SL-H 100 ES.
Sieht auf den ersten Blick aus wie ein Betamax-Videorecorder, ist es auch, aber gleichzeitig noch viel mehr. Nämlich ein HiFi-Cassetten-Deck der Spitzenklasse. Bei einem Frequenzgang von 20–20 000 Hz können Sie sich über einen Dynamikbereich von 80 dB erfreuen. Damit offenbart sich Ihnen das ganze Spektrum klanglicher Fülle in hörenswerter Brillanz. Selbst bei weit aufgedrehtem Ton hören Sie nur noch das, was Musik zum Erlebnis macht: den Ton – ohne Rauschen. Ein

TC-K 777 ES.

Mit dem TC-K 777 ES hat Sony einen Vertreter der gehobenen Spitzenklasse, der, selbst an diesen hohen Ansprüchen gemessen, noch für einige Besonderheiten sorgt. Da gibt es zum Thema Kalibriereinrichtung neben dem Einstellknopf für Bias auch noch kanalweise getrennte Regler für den Dolby-Pegel. So ist die optimale Ausnutzung der jeweiligen Bandqualität sichergestellt. Der Bandtransport wird über quarzgesteuerten Direktantrieb in Doppel-Capstan-Technik geregelt – was exzellenten Gleichlauf und ebensolchen Band/Tonkopf-Kontakt bedeutet. Dank des Dreikopf-Systems mit separaten Laser-Amorphous-Heads für Aufnahme und Wiedergabe ist eine fantastische Dynamikausnutzung gewährleistet. Ein zusätzlicher Vorteil: die Hinterbandkontrolle. Und noch etwas. Der streufeldarme Transformator ist ausserhalb des Gehäuses untergebracht – um Störeinflüsse zu vermeiden. Dieser konstruktive Aufwand schlägt sich auch in der Hochwertigkeit der verwendeten Materialien nieder. Stahl, Kupfer und sogar ein bisschen Gold durfte es sein.



Die Technik.

3-Kopf-System. Laser-Amorphous-Head. Frequenzgang 15–19 000 Hz. Quarzgesteuertes 3-Motoren-Laufwerk mit Doppel-Capstan-Direktantrieb. Testgenerator für Bias und Aufnahmepegel. Dolby* B und C. Cassetten-Stabilizer. Linear-Counter zeigt die Bandlaufzeit digital in Minuten und Sekunden an. Memory-Counter. Mikroprozessorgesteuerte Laufwerk-Logik verhindert Fehlbedienung.

Vergoldete Anschlussbuchsen. Anschlüsse für Kopfhörer, Timer und Fernbedienung.

PS-X 555 ES.

Dass der Plattenspieler PS-X 555 ES etwas Besonderes ist, darauf weisen allein schon die beiden Kürzel ES hin. Was diese beiden Buchstaben konkret bedeuten, bedarf der Erläuterung. Natürlich hat der PS-X 555 ES einen Tangential-Tonarm und Lichtschranken, um den Durchmesser der aufgelegten Platte automatisch zu erkennen. Und selbstverständlich ist er ein Vollautomat. Aber hätten Sie gedacht, dass sich der Tonarm selbst ausbalanciert? Dieselben Spulen, die für die elektronische Dämpfung mitverantwortlich sind, für die nötige Auflagekraft sorgen, kontrollieren bei jedem Start auch die Balance des Armes. Elektrisch – mehr Bedienungskomfort kann man sich wohl kaum wünschen.

Die Technik.

Tangential-Tonarm mit Biotracer. Quarzkontrollierter Direktantrieb. Vollautomat. Automatisches Einstellen von Nullbalance und Auflagekraft. Automatisches Erkennen des Plattendurchmessers. Resonanzarmes Gehäuse. Vorbereitet auf Synchronisation mit Sony-Casettendecks.





übriges besorgt bei der Betahifi die ausgezeichnete Gleichlaufkonstanz:
0,05% bedürfen keines weiteren Kommentares. Das alles – und ein äusserst geringer Klirrfaktor – bedeutet Wiedergabe-Qualität für verwöhnteste Ansprüche. Vom Komfort der serienmässigen Infrarot-Fernbedienung ganz zu schweigen. Bliebe noch zu erwähnen, dass die Betahifi im Zusammenspiel mit anderen HiFi-Komponenten der ES-Linie eine HiFi-Anlage ergibt, die sich wahrhaftig hören lassen kann. Und sehen. Denn schliesslich bietet Beta-HiFi noch zusätzlich alle Möglichkeiten eines ausgezeichneten Beta-Videorecorders. Bliebe noch zu erwähnen, dass Sie bei Beta-HiFi geringere Kosten für Video-Bänder haben. Im Vergleich zu Spulen-Tonband-Geräten.

Ab Oktober 1984 als Betahifi SL-H 100 EC auch mit Kabeltuner erhältlich. In den Farben Schwarz und Silber.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

Starkes Stück.



Geräte aus der Esprit-Reihe sind eigentlich schon nicht mehr mit herkömmlichen HiFi-Massstäben zu beurteilen. In dem sehr kleinen Feld der oberen Spitzenklasse steht die Bezeichnung Esprit für eine Philosophie. Die Philosophie des HiFi-Purismus. Und der beinhaltet einen Perfektionismus, der sich im konstruktiven Aufwand der Esprit-Komponenten widerspiegelt. Ohne Rücksicht auf Materialkosten und Arbeitsaufwand. Das Ergebnis dieser Anschauung sind dann Komponenten, die ihren hohen Qualitäten entsprechend ihren Preis haben. Wer sich dennoch für Esprit entscheidet, hat nicht alleine in eines der exzellentesten Sony HiFi-Geräte investiert, sondern sich auch Gewissheit verschafft. Die Gewissheit, Musikgenuss à la Sony pur erleben zu können.



TA-E 901.

Was sich hinter dem Gehäuse aus schwarzem, nicht magnetischem Material verbirgt, hat in doppelter Hinsicht Gewicht: zum einen rein musikalisch gesehen dank der Leistung und zum anderen wortwörtlich genommen. 12,5 Kilo Gewicht kommen nicht von ungefähr. Die gesamte interne Verkabelung, die Transformatorenwicklung, selbst die Anschlussdrähte der Widerstände, Transistoren, Dioden und noch einiges mehr sind aus 99,99% reinem Kupfer hergestellt. Trotz ihrer Sonderqualitäten sind alle Bauteile nochmals auf ihre klanglichen Eigenschaften hin handselektiert. Um Temperaturdrift oder mechanische Schwingungen auszuschalten, sind die einzelnen Baugruppen in Epoxidharz vergossen. Das Chassis, jede einzelne Schraube, ist ebenso wie alle anderen Gehäuseteile aus nicht-magnetischem Material gefertigt. Um unerwünschte Vibrationen auszuschalten, ist dieser Vorverstärker innen noch mit einer speziellen Platte abgedeckt. Herausragende Klangqualität und eine sprichwörtliche Zuverlässigkeit sind dann das Ergebnis.

Die Technik.

Klirrfaktor bei Nennleistung: 0,008% (8 V Output) Geräuschspannungsabstand Phono, MM/MC: 84 dB. Tape/Aux/Tuner/CD: 102 dB. Vorverstärker der Spitzenklasse. Doppel-Mono-Konstruktion. Ausgangswahlschalter, Klangregler. Funktionsdisplay.



APM-4 E.

Die APM-4 E ist das Spitzenmodell unter den Sony-Lautsprecher-Boxen. Ihre hervorragende Wiedergabe-Qualität von den satten, trockenen Bässen bis zu klaren, feingezeichneten Höhen ist Ergebnis eines ungewöhnlich hohen konstruktiven Aufwands. Was nicht zuletzt schon das E bei der Bezeichnung APM-4 E verrät. E wie Esprit. Und Esprit bedeutet nicht weniger als die Spitze des Sony-HiFi-Know-hows. Die verwendeten APM-Membranen selbst sind innerhalb des Übertragungsbereichs praktisch frei von Resonanzen. Die grosse Bassmembran wird von vier grosshubigen Schwingspulen angetrieben – mit dem Ergebnis hohen Schalldrucks und eines hervorragenden dynamischen Verhaltens. Die Auswahl der Bauteile und ihre Verarbeitung entsprechen voll und ganz den sehr hohen Ansprüchen des Esprit-Standards.

Die Technik.

3-Weg-Bassreflex. Volumen 70 Liter. Übertragungsbereich 31–30.000 Hz. APM-Flächenmembran: Tiefton 530 cm², Mittelton 27 cm², Hochton 7cm². Max. Belastbarkeit 200 Watt, Nennbelastbarkeit 100 Watt. Hochton-Regler. Gewicht 45 kg. Mitgeliefertes Zubehör: Lautsprecherstände, Frontabdeckung, Befestigungsmaterial.

Für die schönste Musik brauchen wir viele Einser und lauter Nullen.

Eines steht fest: Der reinste Musikgenuss ist digital. Und Sony-Ingenieure haben einen bedeutenden Anteil an der Entwicklung von Digital-Audio. Für digitale Musik spielen die „1" und die „0" die Hauptrolle. Ganz einfach, weil bei Digital-Audio mit der Tonaufzeichnung folgendermassen verfahren wird: Jeder Ton wird in einzelne Zahlenwerte umgewandelt. Laute Töne in hohe und leise Töne in kleine Werte. Diese Umsetzung geschieht nicht nur einmal pro Ton, sondern exakt 44 100 mal pro Sekunde. Genug also, um von jedem Ton ein genaues Ebenbild in Zahlenwerten zu bekommen. Dabei bestehen diese Zahlenwerte aus der „1" und der „0" und ihrer jeweiligen Kombinations-Reihenfolge.

Der nächste Schritt ist nun die Speicherung dieser Zahlenwerte. Und zwar auf der Compact-Disc in winzigen Vertiefungen, die zum besseren Schutz durchsichtig versiegelt werden.

Beim Abspielen wird jede Prägespur via Laser-Strahl wieder abgelesen. Aus den Zahlenwerten von „1" und „0" werden im Compact-Disc-Player Toninformationen, der diese dank innovativer Technik wieder in akustische Signale aufschlüsselt.

Der entscheidende Vorteil von Digital-Audio ist klar: Beim Ablesen der Compact-Disc braucht nur noch erkannt zu werden, ob gerade eine „Eins" oder eine „Null" angezeigt ist. Darum ist es auch einerlei, in welchem Zustand sich diese Zahlenwerte befinden. Schliesslich entsteht nur aus den Zahlen „1" und „0" wieder Musik. Und zwar, wie sie reiner nicht sein kann. Ohne Rumpeln, Knistern und Knacken, Kratzer und Rauschen vom Tonträger. In Klang, Dynamik und Brillanz exakt so, wie es im Original eingespielt wurde. So haben wir die schönste Musik also auch vielen Nullen zu verdanken.



CDP 101.
So jung der gesamte Compact-Disc-Player-Markt noch ist – schon hat er einen Klassiker: den CDP 101. In der Ausgabe März „test" (3/84) Stiftung Warentest wurden 20 CD-Player getestet. Ein kurzes Zitat hieraus über den CDP 101: „Alle Prüfpersonen waren sich einig darin, dass dieses Gerät am einfachsten und problemlosesten zu bedienen ist und beurteilen es mit ‚sehr gut'." (Zitatende). Soweit so gut.
Zur Sache. Der CDP 101 ist ein Gerät im 35er Breitenraster und passt technisch betrachtet an jede schon vorhandene Anlage. Selbst 43 cm breite Anlagen sind kein Problem.



Dafür gibt es das Gehäuse TAC 101, das aus dem ehemals 35 cm breiten nun einen 43er CD-Player macht. Mit seitlichem Fach für die serienmässige Fernbedienung. Apropos Fernbedienung: Einzig das Einschalten des Gerätes und die Lade-Funktion steuern Sie am Gerät. Alles weitere können Sie mit der Infrarot-Fernbedienung erledigen. Folgende Funktionen seien hier noch kurz erwähnt: Dank des automatischen Musiksensors haben Sie in Zukunft keine Mühe mehr bei der Titelsuche. Für Eilige gibt es den Suchlauf in zwei Geschwindigkeiten, schnell und schneller. Vorwärts wie rückwärts. Übrigens können Sie dabei mithören – cueing nennt das dann der Experte. Um eine ganze Disc, ein spezielles Musikstück oder eine Passage zu wiederholen, bedienen Sie sich der Repeat-Funktion. Denn technische Feinheiten gibt es bei Sony's Bestseller, dem CDP 101, in Hülle und Fülle.



CDP 11 S

So sieht er aus: In Originalgrösse ganze 35,5 cm breit. Und als Einstieg in die neue Welt des digitalen Musikerlebnisses geradezu prädestiniert.
Unserem Neuen haben wir einen direkt am Gerät regelbaren Kopfhörerausgang spendiert. Und der macht Sie unabhängig vom Verstärker. Erstaunliches passiert nun, wenn Sie ein bestimmtes Stück, eine spezielle Passage hören wollen. Trotz manuellem Schnellsuchlauf in 5facher Geschwindigkeit bleibt beim Mithören alles in Original-Tonhöhe. Einfach nur schneller klingt's im Ohr. Übrigens können Sie nicht nur eine ganze Disc wiederholen, sondern auch eine Passage in x-beliebiger Länge oder Kürze so oft hören, wie's beliebt. Noch etwas: Der Index-Counter macht alles noch komfortabler.
Manche Compact-Disc ist mit einem Indikator (Index) versehen. Eine Art Inhaltsübersicht mit entsprechender Kennung für den Laserabtaster. Wünschen Sie also ein bestimmtes Stück, geben Sie nur noch den Index ein und schon hören Sie, was Sie wollen. Ohne Suchen. Kurz, im CDP 11 S spielt sich Sony's Digital-Know-how auf nur 35 cm Breite ab. Bei 9,5 cm Höhe. In Schwarz, Silber oder Anthrazit.





CDP 501/501 ES.

Ein bisschen grösser geraten als der 11 S oder 101 ist der neue CDP 501 ES. Rein äusserlich (43 cm breit, 10,5 cm hoch) und hinsichtlich der inneren Werte. Zusammen mit der serienmässigen Fernbedienung, die Sie von vorne bis hinten bedient. Mit totalem Komfort. Darum heisst sie auch die Zwanzigfunktionenfernbedienung. D. h. Start/Stop, direkte Titeleingabe, Pause, 2 Geschwindigkeiten, Vor- und Rücklauf mit Cueing-Effekt, chronologischer Titelsuchlauf, Wiederholen eines ganzen Titels, einer ganzen Disc und als Spezialität: Wiederholen einer x-beliebigen Passage in x-beliebiger Länge. Apropos Spezialitäten. Mit der Fernbedienung steuern Sie auch den Line-out, was nichts anderes heisst, als die Regelung der Lautstärke Ihrer Anlage per Fernbedienung. Nicht zu vergessen der Index-Counter und, und, und. So ist das mit der Zwanzigfunktionenfernbedienung (kurz RM 111 genannt) und dem Spitzenmodell 501 ES, das Ihnen eine ganze Menge zu bieten hat. Ganz automatisch. Alles von Ihrem Lieblingssessel aus. Wie hätten Sie's denn gern? Den 501 in Silber oder den 501 ES in Schwarz. (Besonders gut passend zur ES-Linie.)





CDP 701 ES.

Der CDP 701 ES beinhaltet auf seinen 43 cm Breite das komplette Digital-Know-how von Sony. Kein Wunder, da alle verwendeten Bauelemente strengstens selektiert werden. Für Qualität ist in doppelter Hinsicht gesorgt. Zum einen, was den absoluten Klang betrifft, und zum anderen, was die Gediegenheit der Verarbeitung angeht. Und das kann sich sehen und hören lassen. Sie tippen auf die Open/Close-Taste, und nahezu geräuschlos fährt der Plattenschlitten aus und ebenso direkt wieder zurück. Wenn Sie die Disc aufgelegt haben und nichts anderes mehr hören wollen als eben Musik. Bitte sehr: direkter Zugriff zu jedem Punkt der Compact-Disc. RMS-Funktion zum programmierten Abspielen von bis zu 8 Musiktiteln in beliebiger Reihenfolge. Schnelldurchgang durch die Disc mit Music-Scan: Jeder Titel wird 10 Sekunden angespielt. Oder der einfache Titelwechsel durch AMS: Aus dem laufenden Musikstück heraus kann zum Anfang des folgenden oder vorherigen Titels gesprungen werden, Index-Counter, Wiederholungsfunktionen (wie vom CDP 501 ES her bekannt sein dürfte) und nicht zu vergessen – Zwanzigfunktionenfernbedienung.

Es lebe der PCM-Prozessor.
Das gleiche, was den Systemvergleich Analog-Plattenspieler/CD-Player zugunsten des CD-Players entscheidet, spielt auch beim Vergleich Tonbandgerät/PCM-Prozessor die Hauptrolle. Die digitale Technik. Im Falle PCM-Prozessor für den Aufzeichnungsbereich.
Doch was heisst eigentlich PCM? PCM ist die Abkürzung des von Sony entwickelten Codier/Decodierverfahrens Pulse-Code-Modulation für Digital-Audio. Das dafür zuständige Gerät ist der PCM-Prozessor, ein Elektronengehirn, das nichts anderes tut, als jedes analoge Musiksignal in Einzelimpulse zu zerlegen. Exakt 44100 mal pro Sekunde. Die daraus ermittelten Messwerte werden dann in digitaler Form codiert. Und umgekehrt. Aufgezeichnet wird schliesslich mit einem Videorecorder, der zusammen mit dem PCM-Prozessor eine Tonbandmaschine der absoluten Spitzenklasse übertrifft. In professioneller Studio-Qualität.



PCM-701 ES.
Unter der Überschrift „Wachablösung" stellte Anfang '84 eine deutsche Fachzeitschrift das Gespann PCM-701 ES/Videorecorder SL-C9ES von Sony vor. Zitat: „Dieses Gespann übertrifft in seiner Klangqualität selbst professionelle, herkömmliche Studiobandmaschinen." (Audio 1/84). Zur Sache: Der PCM-701 ES ist das Sony-Spitzenmodell. Und zwar hörbar. Zum Beispiel in einem absolut linearen Frequenzgang. Für die Aussteuerung von Vorteil sind die äusserst schnellen Fluoreszenz-Anzeigeninstrumente mit einem Dynamikbereich von 60 dB – so lassen sich selbst leise Signale klar erkennen. Alle verwendeten Bauelemente sind streng selektiert. Und als Besonderheit: Was beim guten alten Spulentonband die Hinterband-Kontrolle war, bietet der PCM-701 ES in Form der Hinterdigitalkontrolle. D. h., während der Aufnahme hören Sie bereits, was Sie gerade aufgezeichnet haben. Und weil auch bei dem PCM-701 ES Bedienungskomfort gross geschrieben wird, empfiehlt sich als passender Videorecorder zur Aufnahme von digitalen Toninformationen die SL-C9ES. Mit der serienmässigen Fernbedienung haben Sie alle Funktionen in einer Hand (ausser Eject). Des weiteren stehen Rückspul- und Wiedergabe-Automatik ebenso zur Verfügung wie die automatische Programmsuche. Von den üblichen Qualitäten des Sony-Video-Recorders in Bild und Ton ganz zu schweigen.



PCM-F 1.
Das bedeutet Sony mobil. Der PCM-F 1 ist nicht nur einer der kleinsten, sondern auch einer der leichtesten Prozessoren der Welt. Zusammen mit der Sony-Betamax SL-F1E sind Sie dann nicht mehr stationär gebunden – und können mit Ihrem Tonstudio jederzeit dorthin, wo die Musik spielt. Ansonsten lässt sich dieser Prozessor auch mit jedem anderen Videorecorder betreiben. Etwa als stationäre Anlage. Jedoch Design und Funktion harmonieren mit der Betamax SL-F1E am besten. Bei kompakten Abmessungen verfügen Sie über alle Vorteile der PCM-Technik. Ein Dynamik-Bereich von 90 dB gehört ebenso dazu, wie die Kanaltrennung von 80 dB. Und weiter: Das separate Netzteil ist zugleich Ladestelle für die Akkus des Sony-Prozessors. Separate Aussteuerungsregler für beide Kanäle, Digital-Copy, eine extrem fein justierte Aussteuerungs-Anzeige und zur präzisen Pegeleinstellung Rec-Mute und Peak-Hold gegen etwaiges Übersteuern der Aufnahme.

PCM-501 ES.
Der PCM-501 ES ist die neueste Komponente des PCM-Digital Audio-Prozessor-Programms von Sony. Ein unglaublich grosser Dynamikbereich, äusserst geringe Verzerrungen, Gleichlaufschwankungen, die kaum noch messbar sind und ein sehr glatter Frequenzgang sind charakteristisch für dieses Modell.
Umschaltbare Quantisierung 14/16 Bit. Regler für optimale Videoanpassung (OVC). Hochwertige Fehler-Erkennungs/Korrektur-Schaltkreis. Bequeme Aufnahme-Muting-Funktion. Kopierausgänge, für perfektes Kopieren eines Bandes. Getrennte Monitor-Ausgänge ermöglichen Anschluss von TV-Komponenten, beispielsweise der Sony-Profeel-Serie.

Alle Neune.

Sie wollen Cassetten hören? Vielleicht sogar mal mit Mikrofon aufnehmen? Bis hin zum Mini-Studio (zu sehen auf der nächsten Seite) bietet Ihnen Sony neun verschiedene Modelle für jeden Bedarf. Ob beim Einsteiger- oder Spitzenklasse-Tape-Deck – eines zeigen alle Geräte ganz deutlich. Die enorme technische Weiterentwicklung sorgt für Klangqualitäten, die man sich vor ein paar Jahren nicht hat erträumen können. Und das fängt bereits beim günstigsten Modell an.



PRS-2121.

Der Plattenkarriere steht eigentlich nichts mehr im Wege. Sony liefert mit dem transportablen Heimstudio PRS-2121 praktisch alle Möglichkeiten. Denn der PRS-2121 ist alles in einem: Cassettenrecorder, Doppeldeck, Überspielgerät, HiFi-, Mikrofon- und Gitarrenverstärker, Echogerät, Mischpult, Equalizer, Tuner und, summa summarum, HiFi-Anlage mit allem Drum und Dran. Was Sie jetzt daraus machen, liegt ganz bei Ihnen. Eines steht aber jetzt schon fest: Ein starker Auftritt ist dem PRS-2121 immer sicher.

Die Technik.

2 Cassettendecks mit Dolby* B und Logistiksteuerung: 1 Cassettenrecorder mit Copy-Schaltung, Rec-Mute und automatischer Bandsortenerkennung, 1 Cassettendeck mit Automatic-Music-Sensor, Geschwindigkeitsfeinregulierung (zur Tonhöhenveränderung), 4-Kanal-Mischpult mit Pan-Pot-Regelung, Echo-Einrichtung, 9-Band-Graphic-Equalizer mit Space-Sound-Schalter, 2 x 20 Watt Sinus Verstärker, UKW/MW/LW-Tuner, Anschlüsse für Mikrofone, E-Instrumente, Phono, Kopfhörer (separat für Deck 1 und 2) und Fernbedienung.

Rack SU-F2121.

Passend zum PRS-2121 das fahrbare Rack aus mattschwarzem Metall.

Boxen SS-2121.

Spezial-Lautsprecher: 2-Weg-Bass-Reflex-System, hochbelastbar bis zu 60/120 Watt.

XO-1001.

Was von aussen auf den ersten Blick etwas futuristisch anmutet, wird von den inneren Werten sogar noch übertroffen – bezüglich futuristischer Technik. Der XO-1001 ist ein „3-Geräte-in-1"-Gerät. Sprich Tuner, Tapedeck und Timer alles zugleich. Und diese Kombination schafft musikalische Möglichkeiten der besonderen Art. Ähnlich wie bei modernsten elektronischen Cassenterminals erfolgt die Programmierung (Aufnahmezeitpunkt, Sender, Aufnahmedauer, Bandsorte) mittels einer Code-Karte und Lesestift. Programmierfehler sind damit auf denkbar bequemste Weise so gut wie ausgeschlossen. Über sämtliche Funktionen, auch vom UKW/MW-Synthesizer-Tuner und Cassettenteil, werden Sie via Multi-Display mit akustischem Signal ins Bild gesetzt. Und weiter gehts:

Die Technik.

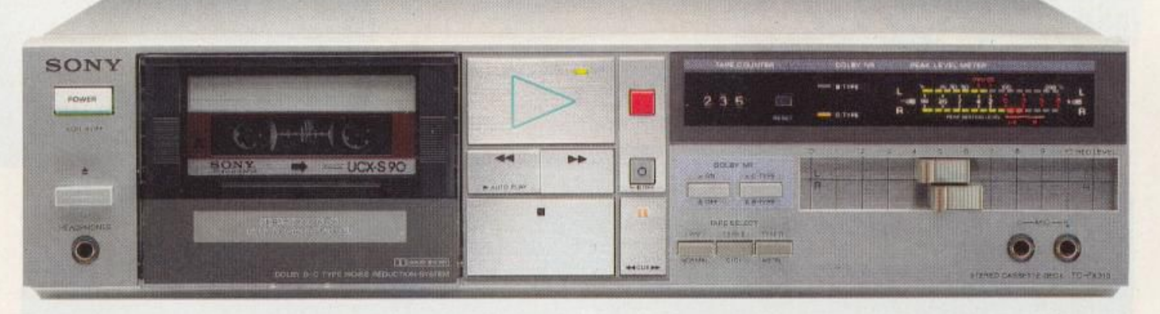
Synthesizer-Tuner mit 8 UKW- und MW-Stationstasten, 2-Motoren-Laufwerk mit Dolby* B, Minus-Linear-Counter zeigt verbleibende Laufzeit in Minuten und Sekunden. Automatische Bandartenerkennung, Automatic-Music-Sensor, Multi-Display für alle wichtigen Funktionen. Akustik-Signal zur Annahmebestätigung eingegebener Funktionen, Ausgangsleistung 2 x 50 Watt (0,1%, 1kHz), Timer mit Code-Karte und Lesestift für bequeme Programmiermöglichkeiten.



TC-FX 210.
Ein neues Cassettendeck im 43er Rastermass. Das preiswerteste unter unseren Modellen hat jedoch schon eine ganze Menge mehr zu bieten, als man vielleicht vermutet. Zunächst mal einen hörenswert günstigen Preis. Und weiterhin jede Menge Technik.

Die Technik.
Dolby* B. Logic-Tastatur. LED-Spitzenpegelmesser. Auto-Play. 2 Mikro-Eingänge, Kopfhörerausgang sowie einen Frequenzgang von 30–15 000 Hz. Cue- und Review-Funktionen nicht zu vergessen.





TC-FX 310.
Sie haben die Wahl. Lieber in Schwarz oder in Silber? Noch mehr Möglichkeiten als in der Optik tun sich dem Musikliebhaber in der Technik auf. Denn bereits das TC-FX 310 verfügt über bemerkenswert viele technische Raffinessen. Zusätzlich zum herkömmlichen Dolby* B besitzt dieses Gerät Dolby* C, das nahezu doppelt so effektiv arbeitet wie das B-System. Durch voll-logikgesteuerte Tipptasten kann direkt von einer Betriebsart in eine beliebige andere umgeschaltet werden. Ohne dass Sie vorher die Stopptaste drücken müssten. Die automatische Wiedergabe sorgt dafür, dass, sobald das Band zum Anfang zurückgespult ist, die Wiedergabe ganz von allein beginnt.

Die Technik.
Dolby* B und C. Cue- und Review-Funktion. Aufnahmeaussparfunktion (auf Wunsch erzeugt diese Taste bei der Aufnahme eine Pause von 4 Sekunden zwischen den Stücken). Frequenzgang 30–16 000 Hz. Gleichlaufschwankung 0,14%.



TC-FX 510 R.
Ganz in Schwarz und mit dem R am Ende ist der TC-FX 510 R für Freunde des Bedienungskomforts gedacht. Auto-Reverse heisst die Lösung und bedeutet, dass der Tonkopf vertikal verschiebbar ist und dadurch in zwei Richtungen aufnehmen und wiedergeben kann. Im Vorlauf genauso wie im Rücklauf.

Die Technik.
Dolby* B und C. Auto-Reverse. AMS. Automatisches Bandsortenwahl-System. Cassettenstabilisator. Music-Scan-Funktion. Digital-Linear-Counter. Timergesteuertes Aufnehmen und Wiedergeben möglich. Signalrauschabstand 71 dB.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

TC-FX 600.
Es wird immer komfortabler – mit dem Sony TC-FX 600. Wer einen Timer sein eigen nennt, kann ihn hier anschliessen und sich über alle Freiheiten eines programmierten Aufnehmens freuen. Daneben ist auch an einen Anschluss für Fernbedienung gedacht. Doch nicht der Komfort allein macht den Reiz des Gerätes aus. Schauen Sie mal, was Sie sonst noch alles geboten bekommen.

Die Technik.
Laser-Amorphous-Head mit erweitertem Dynamikbereich und Frequenzgang. Dolby* B und C. Tipptasten mit Laufwerk-Logik gegen Fehlbedienung. Minus-Linear-Counter zeigt verbleibende Bandlänge. Automatic-Music-Sensor. Bandendalarm. Memory-Taste für schnelles Auffinden bestimmter Bandstellen sowie Wiedergabe-Stop-Automatik nach der vorprogrammierten Anzahl von Musikstücken.



TC-FX 705.
In der gehobenen Preis- und Qualitätsklasse ist echter Bedienungskomfort für den TC-FX 705 eine Selbstverständlichkeit. Auch hier stellen Anschlüsse für Timer und Fernbedienung alle Möglichkeiten frei. Dass dieser Sony schön aussieht, ist die eine Seite: Und dass schön viel drin ist, nämlich reichlich innovative Technik, ist die andere.

Die Technik.
Frequenzgang 30–17 000 Hz. Signalrauschabstand 72 dB. Dolby* B und C. Automatic-Music-Sensor. Digital-Linear-Counter (Echtzeit). Ein- und Ausblendautomatik. Audio- sowie Funktionsspeicher. Cassetten-Stabilizer. Digital-Regelmonitor sowie Dämpfungsautomatik für verzerrungsfreie Aufnahmen bei etwaigem Übersteuern bei Aufnahmen von der Compact-Disc.



TC-FX 707 R.
Wer auf Auto-Reverse Wert legt und exzellente technische Eigenschaften zu schätzen weiss, dürfte mit dem TC-FX 707 R ins Schwarze treffen. Wortwörtlich. Schliesslich gibt es dieses Gerät ganz in Schwarz und sorgt aufgrund einer Vielzahl von HiFi-Delikatessen für helle Freude. Und die beginnt schon beim Einlegen einer Cassette. Dank der Bandsortenwahlautomatik, die das Deck automatisch auf die optimalen Aufnahme- und Wiedergabeeigenschaften der eingelegten Cassette einstellt. Und weiter geht's:

Die Technik.
Frequenzgang 30–17 000 Hz. Signalrauschabstand 72 dB. Dolby* B und C. Ein- und Ausblendautomatik (durch einfaches Drükken der Auto-Fader-Taste ergibt sich während der Aufnahme der Ein- oder Ausblendeffekt). Dämpfungsautomatik. Automatic-Music-Sensor. Cassetten-Stabilizer.



Audio- und Funktionsspeicher und ein besonderes Schnell-Reverse-System. Nicht zu vergessen die Anschlüsse für Timer und Fernbedienung.

TC-FX 1010.
Dieses Gerät setzt dank seiner digitalen Technik Massstäbe in seiner Klasse. So ist es kein Wunder, dass das TC-FX 1010 nicht nur futuristisch aussieht, sondern auch technisch schon von morgen ist. Alle Bedienungselemente werden über Folienkontakte elektronisch geschaltet. Ein Piepton quittiert auf Wunsch jeden eingetippten Befehl. Wobei das TC-FX 1010 schon eine ganze Menge automatisch macht. Z. B. die Abstimmung auf unterschiedliche Bänder, oder der Kompensator, der während der Aufnahme automatisch Übersteuerungen ausgleicht und so weiter.



Die Technik.
Doppel-Capstan-Antrieb für gleichmässigen Bandtransport und guten Band/Kopfkontakt. Drei-Kopf-System. Dolby* B und C. Speichermöglichkeit für Aufnahme-Einstellungen. Elektrische Aufnahmekontrolle mit Fehleranzeige bei Übersteuerung oder verschmutzem Tonkopf. Signalrauschabstand 74 dB. Frequenzgang 25–18 000 Hz.



KK-3.
Pflege-Set für Cassetten-Recorder. Bestehend aus 1 Tonkopf-Spiegel, Reinigungstüchern, Wattestäbchen und 2 speziellen Reinigungsflüssigkeiten für Tonkopf und Andruckrolle.



MTL-10.
15 Stunden Musik-Nonstop-Programm gefällig? Dafür gibt es den speziellen Multi-Loader MTL-10, den Sie mit bis zu 10 Cassetten füttern. Alle fein säuberlich in einem Magazin, wird jede Cassette im Auto-Reverse-Betrieb von vorn bis hinten durchgespielt. Bis die nächste kommt. Über 10 Wahltasten kann aber auch jede Cassette einzeln abgerufen werden. In beliebiger Reihenfolge. Übrigens ist das serienmässige Wechslermagazin für jede Cassette einzeln auf Bandart und Dolby* programmierbar.

Die Technik.
Auto-Reverse-Cassettenplayer und Wechsler. Cassettenanwahl-Möglichkeit. Blank-Skip-Funktion. Auto-Play. Auto-Change. Laser-Amorphous-Head.



Wechsler-Magazin JL-10.
Dieses Magazin wird mitgeliefert und dient zum Speichern der 10 Cassetten.




BE-9 H.
Cassetten-Löschgerät zum schnellen Löschen von Standard- und Mikro-Cassetten.

BE-100.
Cassetten-Lösch- und Umspulgerät. Löscht alle Kompakt-Cassetten (auch Reineisen) beidseitig innerhalb von 3 Minuten mit einer Löschdämpfung von über 60 dB. Mit dem BE-100 lässt sich eine Cassette auch bequem und schnell zum Bandanfang zurückspulen.



He-3.
Entmagnetisierer für Tonköpfe und Bandführungselemente. Entmagnetisierte Köpfe verhindern Drop-Outs und erhöhtes Rauschen.

Aus der Ferne.
Für die meisten Sony-Tape-Decks steht Ihnen die Möglichkeit offen, mit einer Fernbedienung für noch mehr Komfort zu sorgen.

RM-50.
4-Pol-Anschluß. Kabel-Fernbedienung für sämtliche Laufwerk-Funktionen. Passend zu: TC FX- 600, TC FX-705, TC FX-1010 sowie den ES-Tape-Decks TC K-555/666/777 ES.

RM-65.
4-Pol-Anschluss. Synchronisation/Fernbedienung. Ermöglicht Aufnahme-Synchronisation zwischen Sony-Plattenspieler mit Synchron-Ausgang und den gleichen Tape-Decks wie bei RM-50.

RM-70.
5-Pol-Anschluss. Fernbedienung für TC-FX 510 R, TC-FX 707 R.

RM-80.
4-Pol-Anschluss. Infrarot-Fernbedienung für sämtliche Laufwerk-Funktionen. Passend für alle Sony-Geräte wie bei RM-50.

* Dolby ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC.

Musik im Quadrat.

Typisch Sony – wird so mancher denken – da ist alle Welt zufrieden mit runden Konusmembranen, nur Sony nicht: Sony macht quadratische Flächenmembranen. Ganz einfach, weil die ebene, flächige Membran die ideale Lautsprechermembran ist. Rein theoretisch. Jedoch die Theorie in die Praxis umzusetzen war deshalb so schwierig, weil es einfach keine leichte und zugleich feste Flächenmembran gab. Woraufhin Sony eine solche entwickelte. Für die Praxis. Das Ergebnis ist eine Flächenmembran, die sich durch exakt kolbenförmige Bewegungen ohne unerwünschte Verformungen und Eigenschwingungen selbst bei grossen Lautstärken auszeichnet. Wir sprechen von der Wabenmembran in Sandwich-Bauweise. Sie besteht aus einer wabenförmigen Aluminium-Struktur, die beidseitig unter hohem Druck mit einer dünnen Folie aus einer Aluminium-Legierung verbunden wird. Kein Wunder also, dass die Festigkeit dieser Konstruktion der der üblichen Konusmembranen aus Papier überlegen ist. Ein anderes Plus der quadratischen Form macht sich durch eine wesentlich günstigere Resonanz-Struktur hörbar. Angetrieben wird die Bassmembran gleich von vier Schwingspulen, deren Hub um das Dreifache gegenüber herkömmlichen Konus-Tieftönern vergrössert wurde. Summa summarum kommt man mit Sony APM – so heisst diese Technologie – zu Lautsprechern, deren störende Resonanzen, Interferenzen und Partialschwingungen nicht nur auf ein Minimum reduziert wurden, sondern einfach unerhört sind. Im wahrsten Sinne des Wortes. Von den höchsten Höhen bis zu den tiefsten Tiefen freuen Sie sich über einen blitzsauberen Klang – dank der grossen Verfärbungsarmut.



APM-500.
Konstruktive Details machen aus diesem Winzling eine wahre akustische Grösse. Des Rätsels Lösung hat drei Buchstaben: APM. Die APM-Flächenmembran-Technik sorgt für ein ebenso transparentes wie präzises Klangbild. Und das Bass-Reflexsystem bringt den Bass gleichwohl trocken wie sauber.

Die Technik.
2-Weg-Bassreflex-Box. Volumen 10 Liter. Nennbelastbarkeit 50 Watt. APM-Flächenmembranen: 144 cm^2 Tiefton/9 cm^2 Hochton. Übertragungsbereich 50–20 000 Hz.

APM-700.
In der Klasse der kompaktesten Boxen sorgt die APM-Technik für Verblüffung. Denn die APM-700 braucht für ihren satten, kräftigen Bass nur wenig Raum. Ganze 11 Liter Volumen. Und was da sonst noch alles drinsteckt: Geringste Verzerrungen und hohe Impulstreue bei hohem Schalldruck bieten einen ausgewogenen Klang. Von 45 bis 20 000 Hz.

Die Technik.
2-Weg-Bassreflex-Box. 80 Watt Nennbelastbarkeit. APM-Flächen-Membranen: 170 cm^2 Tiefton/ 12 cm^2 Hochton. Hochtonregler (–50 dB).





APM-33 W.

Ihre ganzen Qualitäten kommen erst so richtig zum Klingen, wenn Sie digitale Musik zum Einsatz bringen. Hoher Schalldruck und ein ausgezeichnetes dynamisches Verhalten bringen Bässe, wie man sie sich nur wünschen kann. Hohe Impulstreue rundet das Klangbild nach oben hin ab.

Die Technik.

2-Weg-Bassreflex-Box. Volumen 37 Liter. Nennbelastbarkeit 80 Watt. 39–20 000 Hz. Hochtonregler (–50 dB). APM-Flächen-Membranen: 324 cm^2 Tiefton/ 16 cm^2 Hochton.



APM-55 W.

Wem die APM-33 W nicht reicht, hat bei der APM-55 W die nächste Stufe erreicht. Eine 3-Weg-Bassreflex-Box mit einer Nennbelastbarkeit von 100 Watt und einem Übertragungsbereich von 31–30 000 Hz. Und für Musikliebhaber, die's nuancenreich mögen – der Hochtonregler reicht von 1 dB bis –50 dB und der Mittelton-Regler von 0 dB bis –50 dB.

Die Technik.

3-Weg-Bassreflex. APM-Flächenmembranen. Tiefton 424 cm^2, Mittelton 48 cm^2, Hochton 12 cm^2. Impedanz 6 Ohm, max. Belastbarkeit (Musik) 200 Watt. Nennbelastbarkeit 100 Watt. Hochton- und Mittelton-Regler.



APM-77 W.

Wer eine hochwertige und leistungsstarke Anlage sein eigen nennt, dürfte in der APM-77 W ein wohlklingendes Pendant finden. Was sich in dem mehrfach verleimten Walnuss-Gehäuse alles abspielt, ist APM-Technik in Hochkultur: für ein klares, räumliches und brillantes Klangbild.

Die Technik.

3-Weg-Bassreflex-Box. Volumen 66 Liter. Nennbelastbarkeit 100 Watt. Pegelregler für Mittel- und Hochtonbereich. Übertragungsbereich 28–30 000 Hz. APM-Flächen-Membranen: 530 cm^2 Bass-Membran, 27 cm^2 Mitteltöner, 7 cm^2 Hochtöner.

APM-007 AV.

Klein aber fein – und recht stark. Ausgerüstet mit Batterien bieten die APM-007 AV als Aktivboxen die stattliche Ausgangsleistung von 4,5 Watt. Über AC-Adapter an 9 V sogar 7,7 Watt. Selbstverständlich lassen sich die APM-007 auch als Passiv-Lautsprecher betreiben.
In dem Fall können Sie sich über eine Belastbarkeit von max. 25 Watt freuen.



SA-W 30.

Anschliessbar an jede Verstärker/Boxen-Kombination, ist der aktive Tieftöner SA-W 30 eine eindrucksvolle Ergänzung zu jedem Kompakt-Boxen-Paar. Beispielsweise für die APM-500 oder 700. Dieser Mono-Tieftöner kann überall im Hörraum plaziert werden, um die raumfüllende Tieftonwiedergabe zu verstärken. Denn die Mono-Bassinformation hat keinen beeinträchtigenden Einfluss auf die Stereowirkung.

Die Technik.

Aktiv-Box mono. Dynamischer Tieftöner 30 cm. Umschaltbare Übernahmefrequenzen. Eingebauter 40-Watt-Verstärker. Pegelregelung.



SS-E 310.
Für Leute, für die das Preis/Leistungsverhältnis nicht uninteressant ist, kommt die SS-E 310 gerade recht. Bei äusserst kompakten Abmessungen steckt eine ganze Menge Power im schwarzen Gehäuse.

Die Technik.
50 Watt. 8 Ohm. 40–20 000 Hz.
Abmessungen:
260 x 420 x 240 mm.

SS-X 160.
Einerlei, ob Sie diese Kompakt-Box als Stand- oder Regal-Lautsprecher benutzen – die im Design auf die Sony Precise-Geräte abgestimmte Box überzeugt auf highfidele Art und Weise.

Die Technik.
40 Watt Nennbelastbarkeit.
6 Ohm. Übertragungsbereich 50–20 000 Hz. Abmessungen:
215 x 270 x 215 mm.
Farbe: Silber.



Und sonst noch einen Wunsch.

HiFi im Detail ist vielleicht wichtiger, als mancher denkt. Wie heisst es doch so treffend: Ein System ist immer nur so gut, wie das schwächste Glied einer Kette.

XL-MC 3.
Das Spitzenmodell der superleichten MC-Serie. Nadelträger aus Boron mit superelliptischem Schliff. Auswechselbares Nadelmodul. Übertragungsbereich 10–50 000 Hz.

RK-114.
Cinch-Verlängerungskabel 1 m. 2 x Cinch-Buchse auf 2 x Cinch-Stecker. Vergoldete Stecker.



SH-151.
Sehr leichter Systemträger, speziell für Sony-Low-Mass-Tonarme entwickelt. Halbzoll-Standard-Befestigung. Einstellbarer Überhang. Nur für Sony-Low-Mass-Tonarme.





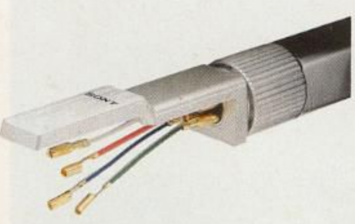
SH-4 P.
Sie haben einen Tonarm mit Plug In-Befestigung. Möchten Sie eines unserer XL-MC-Systeme anschliessen, benötigen Sie den Adapter SH-4 P.



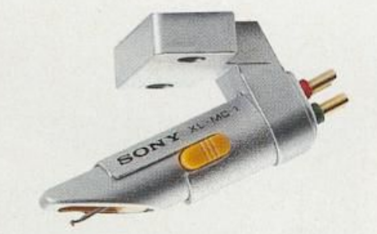
XL-MC 10.
Ein Moving-Coil-System, das bei nicht allzu hohem finanziellen Aufwand aufwendige Technik bietet. Hier ein paar Fakten. Kanaltrennung/1 kHz 26 dB. Übertragungsbereich: 10–35 000 Hz. Auflagekraft: 1,2–1,8 g. Nadeltyp: Diamant, elliptisch.



RK-74 A.
Universell einsetzbares Kabel für Cinch-Anschlüsse. Je Seite 2 Cinch-Stecker.



SH-156.
Sehr leichter Systemträger, speziell für Sony-Tangential-Biotracer-Tonarm entwickelt. 12,7 mm Standard-Befestigung.



XL-MC 1.
Extrem leichtes und kleines Moving-Coil-System mit kernloser Achterspule für geringen Klirrfaktor, minimale magnetische Verzerrung und einwandfreies Abtastverhalten.



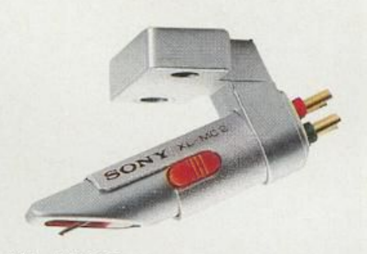
RK-112.
Universell einsetzbares Kabel. Verbindet alle Geräte mit Cinch-Anschlüssen. Verstärkte Abschirmung. Vergoldete Anschlüsse. Länge 1 m.



RK-81 A.
Verbindet Receiver, Verstärker, Tuner oder Tape-Decks zur Aufnahme mit Tape-Decks, die mit 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchsen ausgestattet sind. Verbindet Tape-Decks zur Wiedergabe mit Verstärkern. (2 x Cinchstecker.)



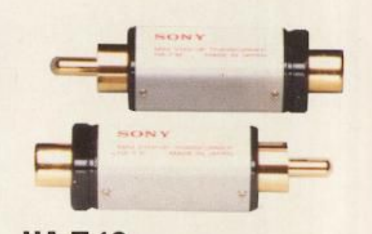
SH-400.
Resonanzarmer Systemhalter aus Hart-Aluminium für Low-Mass- und Standard-Systeme. Geeignet für: XL-15/20/30/33L/44L/50/55II und XL-MC1/2/3.



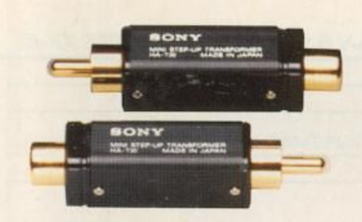
XL-MC 2.
Wie XL-MC1, jedoch mit konischem Aluminium-Nadelträger für höhere Steifigkeit, weniger Verzerrungen, minimale Resonanzen. Übertragungsbereich 10–45 000 Hz.



RK-113.
Niedrige Kapazität. Vergoldete Anschlüsse. (2 m.) Verstärkte Abschirmung. Lange Ausführung.



HA-T 10.
Für den problemlosen Anschluss eines Moving-Coil-Systems an Verstärker ohne MC-Eingang. Zu günstigem Preis.



HA-T 30.
Wie HA-T 10, jedoch mit Doppelspulen und U-förmigem amorphen Hybrid-Kern – für noch höhere Effektivität. Direkt zwischen Phonoleitung und Verstärker-Eingang zu stecken.



PC-1 A.
Klinkenstecker 3,5 mm – Klinkenbuchse 6,3 mm.



PC-2 A.
Klinkenstecker 6,3 mm – Klinkenbuchse 3,5 mm.



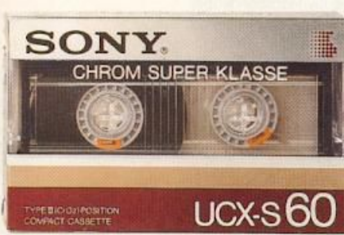
BHF, Type I (Norm).
Als universell einzusetzende Kompakt-Cassette beeindruckt die BHF durch eine sehr gute Wiedergabequalität. Sie eignet sich für Musik- und Sprachaufzeichnungen gleichermassen.



AHF, Type I (Norm).
Die AHF-Cassette von Sony verfügt über eine sehr dichte Gamma-Hämatit-Beschichtung. Damit erreicht sie eine Wiedergabequalität, die fast dem Chrombereich entspricht.



UCX, Type II (Chrom-Position).
Neuartige, superfeine Beschichtung für hervorragende Dynamik, exzellente Klangreproduktion.

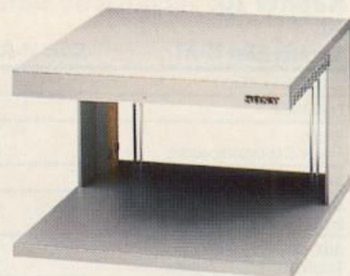
UCX-S, Type II (Chrom-Position).
Als Sony-Top-Cassette für die Chrom-Position beeindruckt die UCX-S gleichermassen durch hervorragende Dynamik, hohe Klangauflösung und sehr breiten Übertragungsbereich. Beim Abspielen reinigt das Vorspannband automatisch die Tonköpfe.



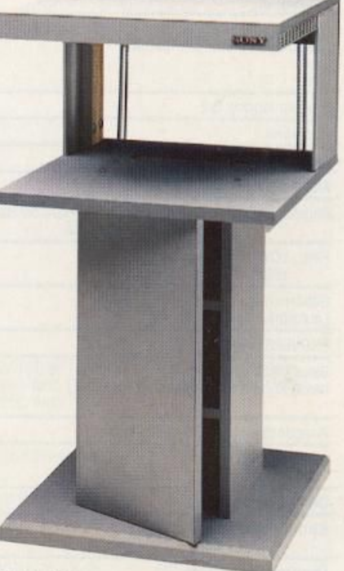
Metallic, Type IV (Metal).
Spitzenklasse für Anspruchsvolle. In 60er- und 90er-Ausführung. Besser als eine Beschreibung ist es, diese Compact-Cassette einmal gehört zu haben. Vielleicht bei besonders schwieriger Musik mit grossem Dynamikbereich. Denn dann werden Sie die Vorzüge der Metall-ES am schnellsten hören.



SU-Session.
Ein ebenso elegantes wie praktisches Rack für alle 43er Komponenten – speziell für die Session-Anlagen. Verstellbare Böden, Front: Glastür und fahrbar.



SU-V2.
Ein Tischrack für die kompakte Präsentation der Precise-Anlagen. Formschön, in der Höhe variabel, lassen sich auch Zusatzgeräte, wie Equalizer integrieren.



SU-V4.
Durch eine verdeckte Kabelführung bringt dieses Standrack Ordnung in vermeintlichen Kabelwirrwarr. Variable Höhenverstellung der Geräte-Abteilung. Sesam-öffne-dich im Standfuss: Der ideale Platz für Compact-Cassetten oder Compact-Discs.

Verstärker	TA-38	TA-78 II/AC-78 II	TA-V 10	TA-V 30	TA-V 5	TA-V 7
VORVERSTÄRKER						
EINGÄNGE						
Phono Empfindlichkeit/Impedanz	1 2,5 mV/50 kOhm	1 2,5 mV/50 kOhm	1 2 mV/50 kOhm	1 2,5 mV/50 kOhm	2,5 mV/50 kOhm	2,5 mV/50 kOhm
Moving-Coil-Eingang		–	–	–	–	–
Mikrofon Empfindlichkeit/Impedanz	1 1 mV/niederohmig	–	1 2 mV/20 kOhm	1 2,5 mV/50 kOhm	–	–
AUX/CD Empfindlichkeit/Impedanz	1 250 mV/50 kOhm	1 150 mV/50 kOhm	1 150 mV/50 kOhm	je 1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm
Tape Empfindlichkeit/Impedanz		–	–	1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm
DIN Empfindlichkeit/Impedanz		–	–	–	–	–
Tuner Empfindlichkeit/Impedanz		–	–	1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm
Signalrauschabstand: Phono MM/MC Tape/AUX/Tuner CD				72 dB 98 dB 98 dB	75 dB (A-bewertet) – 98 dB	80 dB (A-bewertet) – 100 dB
AUSGÄNGE						
Ausgänge für TB-Aufnahme in Cinch und DIN Ausgangsspannung/Impedanz Cinch DIN		– –	– –	1 x 150 mV/4,7 kOhm –	150 mV/4,7 kOhm –	150 mV/47 kOhm –
Steuerausgang 1, 2	1, 250 mV/4,7 kOhm		–	–	–	–
Kopfhörer	1	1 über AC-78 II	1	1	ja	ja
Impedanz	niederohmig/hochohmig	niederohmig/hochohmig	niederohmig/hochohmig	niederohmig/hochohmig	niederohmig/hochohmig	niederohmig/hochohmig
Klangregler	5-Band-Graphic-Equalizer	5-Band-Graphic-Equalizer	5-Band-Graphic-Equalizer	9-Band-Graphic-Equalizer	ja	ja
Regelbereich: Bass/Übernahme 300 Hz/250 Hz Höhe/Übernahme 5 kHz		– –	– –	– –	± 10 dB bei 100 Hz ± 10 dB bei 10 kHz	± 10 dB bei 50 Hz ± 10 dB bei 15 kHz
Filter: LOW HIGH:		– –	– –	– –	+6 dB/Oct. unter 15 Hz –	+6 dB/Oct. unter 15 Hz +6 dB/Oct. unter 9 kHz
Gehörrichtige Lautstärkeregelung/Muting		– –	– –	–	+6 dB bei 100 Hz +3 dB bei 10 kHz/–	/–20 dB
ENDVERSTÄRKER						
Sinusleistung (RMS) beide Kanäle ausgesteuert/1 kHz	2 x 25 Watt 2 x 25 Watt (4 Ohm)	2 x 38 Watt	2 x 25 Watt	2 x 33 Watt (6 Ohm)	2 x 55 Watt 0,05% THD/6 Ohm	2 x 100 Watt 0,05% THD/6 Ohm
Ausgangsleistung 20–20.000 Hz		2 x 24 Watt/6 Ohm	2 x 20 Watt	2 x 28 Watt	2 x 50 Watt/0,05% THD	2 x 80 Watt/0,05% THD
Leistungsbandbreite		–	–	10 Hz–30 kHz	10–50.000 Hz	10–30.000 Hz
Dämpfungsfaktor		–	–	30	25 (6 Ohm, 1kHz)	50 (6 Ohm, 1 kHz)
Klirrfaktor bei Nennleistung bei 1 Watt Ausgangsleistung	5%	0,5%	0,5%	0,08%	0,05%	< 0,05%
Übertragungsbereich DC/Kapazitiv	30 Hz–40 kHz (+0/–3 dB)	–	–	15 Hz–50 kHz (+0/–3 dB)	–/10 Hz–50 kHz	5–100.000 Hz (+0/–3 dB)
IM-Verzerrungen (60/700 Hz – 4:1)		–	–	–	< 0,05%	< 0,05%
Signalrauschabstand		–	–	–	–	–
Lautsprechergruppen	1	1 über AC-78 II	1	1	2	2
Impedanz	4–16 Ohm	6–16 Ohm	6–16 Ohm	6–16 Ohm	6–16 Ohm	6–16 Ohm
ALLGEMEINE DATEN						
Spannungsversorgung	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50 Hz über AC-78 II	220 V, 50 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
Leistungsaufnahme		65 Watt gesamt	90 Watt	85 Watt 3 Netzausgänge geschaltet, max. 100 Watt	–	–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 21,5 x 10,5 x 24	ca. 54,5 x 32 x 24 gesamt	ca. 35,5 x 8 x 26	ca. 35,5 x 10,5 x 26	ca. 35,5 x 5,5 x 25,8	ca. 35,5 x 8 x 25
Gewicht	ca. 3,3 kg	ca. 15,1 kg	ca. 4,6 kg	ca. 4,5 kg	ca. 2,9 kg	ca. 3,6 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Tragegriff, Befestigungsmaterial, Tonkopfreinigungsset, Netzkabel	Tragegriff, Befestigungsmaterial, Flachbandkabel, Lautsprecherkabel, Tonkopfreinigungsset	Separate MW/LW-Antenne, 1 Tonkopfreinigungsset, Synchronfernsteuerkabel, Single-Adapter, Schraubendreher zur Aufsetzpunktjustage, div. Flachbandkabel		–	–

TA-AX 310	TA-AX 410	TA-AX 360	TA-F 444 ES	TA-F 555 ES	TA-E 901	TA-N 902	TA-N 901
1 2,0 mV/50 kOhm	2 mV/50 kOhm	1 2 mV/50 kOhm	2,5 mV/50 kOhm	2,5 mV/50 kOhm	2,5 mV/50 kOhm	–	–
–	–	–	0,17 mV/40/100 Ohm	0,130 mV/100/30 Ohm	0,125 mV/200 Ohm	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
je 1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	je 1 150 mV/50 kOhm	je 1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm 150 mV/50 kOhm	2 x 150 mV/50 kOhm	–	–
1 150 mV/50 kOhm	– 150 mV/50 kOhm	2 150 mV/50 kOhm	2 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	2 x 150 mV/50 kOhm –	–	–
				–	–	–	–
1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	1 150 mV/50 kOhm	1 150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	150 mV/50 kOhm	–	–
74 dB (IHF '78, A-bewertet) 85 dB (IHF '78, A-bewertet) 85 dB (IHF '78, A-bewertet)	79 dB (A-bewertet) 100 dB	73 dB 100 dB 100 dB	83 dB/73 dB (IHF '78, A-bewertet) 102 dB (IHF '78, A-bewertet) 102 dB (IHF '78, A-bewertet)	83 dB (A)/73 dB (A) – 102 dB (A)	84 dB/72 dB (A) 102 dB (A) –	– – –	– – –
1 x Cinch 150 mV/4,7 kOhm	150 mV/4,7 kOhm –	150 mV/4,7 kOhm	2 x 150 mV/1 kOhm –	150 mV/1 kOhm –	150 mV/1 kOhm –	– –	–
				–	1,5V (12 Vmax.)/100 Ohm	–	–
1	1	1	1	1	ja	–	–
niederohmig	–	niederohmig/hochohmig	–	niederohmig/hochohmig	10 Ohm/670 mV	–	–
ja	ja	ja	2	ja	ja	–	–
± 8 dB bei 100 Hz/– ± 7 dB bei 10 kHz	± 10 dB bei 50 Hz ± 10 dB bei 15 kHz	± 8 dB bei 100 Hz ± 7 dB bei 10 kHz	± 8 dB bei 60 Hz/– ± 8 dB bei 25 kHz	± 8 dB bei 60 Hz ± 8 dB bei 25 kHz	± 10 dB/60 Hz ± 10 dB/25 kHz	– –	– –
	6 dB/Oct., < 15 Hz 6 dB/Oct., > 9 kHz		6 dB/Oct. Dämpfung (f = < 15 Hz)	+6 dB/Oct. unter 15 Hz –	12 dB/Oct. (unter 15 Hz) –	–	– –
ja		6 dB bei 100 Hz	Bass-Boost +4 dB/50 Hz/–	+4 dB bei 50 Hz/– Bass-Boost	–	–	–
2 x 32 Watt	70 Watt + 70 Watt	2 x 48 Watt (8 Ohm) 2 x 48 Watt (8 Ohm)	2 x 80 Watt/8 Ohm 2 x 110 Watt/4 Ohm	2 x 100 Watt	–	Mono 400 W (8 Ohm) 2 x 130 Watt (8 Ohm) 2 x 200 Watt (4 Ohm)	2 x 150 Watt/8 Ohm 2 x 130 Watt/4 Ohm
	50 Watt + 50 Watt/8 Ohm	2 x 47 Watt/8 Ohm		2 x 100 Watt/4/8/Ohm	–	–	–
20–30.000 Hz (IHF)	5 Hz–40 kHz (IHF, THD = 0,02%)	5–40 kHz	5–80.000 Hz (IHF)	5 Hz–100 kHz an 8 Ohm 5 Hz–80 kHz an 4 Ohm	–	5–80.000 Hz (IHF)	5 Hz–80.000 Hz
50 (8 Ohm, 1 kHz)	50 (8 Ohm, 1 kHz)	36 (8 Ohm, 1 kHz)	125 (8 Ohm, 1 kHz)	125 (8 Ohm, 1 kHz)	–	50 (8 Ohm, 1 kHz)	50 (8 Ohm, 1 kHz)
0,08%	< 0,008% –	< 0,05%	< 0,006% (8 Ohm)	< 0,004% (8 Ohm) < 0,01% (4 Ohm)	> 0,008% (8 V Output) –	< 0,1% (8 Ohm)	< 0,1% (8 Ohm) < 0,2% (4 Ohm)
15 Hz–70 kHz ± 3 dB	5 Hz–100 kHz +0 dB/–3 dB		5–200.000 Hz –3 dB	2 Hz–200 kHz –3 dB	5–200.000 Hz (+0/–1 dB)	bis 100 kHz –3 dB 5 Hz–100 kHz –3 dB	DC–100.000 Hz/ 5 Hz–100.000 Hz
< 0,08%		< 0,05%	< 0,006% (8 Ohm)	< 0,004% (8 Ohm)	> 0,008% (8 V Output)		< 0,1% (8 Ohm)/ < 0,2% (4 Ohm)
	< 0,008%			–	–	120 dB	> 120 dB
1	2	2	2	2	–	1	1
8–16 Ohm	8–16 Ohm	8–16 Ohm	4–16 Ohm	4–16 Ohm	–	4–16 Ohm (Stereobetr.), 8–16 Ohm (Monobetr.)	4–16 Ohm
220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
85 Watt	ca. 130 Watt	105 Watt	210 Watt	240 Watt	40 Watt	320 Watt Normalbetrieb	–
ca. 43 x 10,6 x 28,5	ca. 43 x 10,5 x 28	ca. 43 x 10,5 x 28	ca. 43 x 13 x 43	ca. 43 x 13 x 36,7	ca. 48 x 10,5 x 46,5	ca. 48 x 15,5 x 48,5	ca. 48 x 10,5 x 48,5
ca. 4,8 kg	ca. 6,2 kg	ca. 6 kg	ca. 13,5 kg	ca. 13 kg	ca. 12,5 kg	ca. 28 kg	ca. 12,5 kg
				–	Anschlußkabel		–

Casseiver	XO-1001
FM-TUNERTEIL	
Empfangsbereich	88,0–108 MHz
FM-Antenne	300 Ohm symmetrisch 75 Ohm asymmetrisch
PLL-Synthesizer	ja
Rasterfrequenz	50 kHz
Elektronischer Suchlauf	ja
Stationstasten	ja
Digitale Frequenz-Anzeige	ja
Empfindlichkeit (Mono) nach IHF bei 26 dB Rauschabstand	1,8 μV/m
Signalrauschabstand	80 dB (Mono)
Selektion (Trennschärfe)	
Stereo-Übersprechdämpfung	
AM-Unterdrückung	
Frequenzgang	
Klirrfaktor bei 1 kHz Mono Stereo	0,3% 0,5%

AM-TUNERTEIL	
Empfangsbereiche	MW: 522–1602 kHz
AM-Antenne	Ferritantenne und ext. Ant.-Anschluß
Synthesizer	ja
Elektronischer Suchlauf	ja
Elektronischer Senderspeicher	ja
Empfindlichkeit	MW: 100 μV/m
Klirrfaktor	0,8%
Signalrauschabstand	55 dB
CASSETTENTEIL	
Aufnahme-/Wiedergabe-System	4-Spur, Stereo
Antrieb	
Frequenzgang	30–17.000 Hz mit Metallic-Cassette
Gleichlaufschwankungen	0,05% WRMS

VERSTÄRKERTEIL	
Sinusleistung	40 Watt/8 Ohm
Frequenzgang	20–40.000 Hz
Signalrauschabstand	
EINGÄNGE	
Eingangsspannung/Impedanz Mic. Aux Phono	
AUSGÄNGE	
Rec out Ausgangsspannung/Impedanz	
Kopfhörer	
Lautsprecher	
ALLGEMEINE DATEN	
Spannungsversorgung	220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 190 Watt
Abmessungen (B x H x T) in mm	430 x 130 x 450
Gewicht	11 kg

Tuner	ST-38	ST-78 II	ST-V 10 L	ST-V 30 L	ST-V 5 L	ST-V 7 L
FM-EMPFANGSTEIL						
Empfangsbereich	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz
FM-Antennenanschlüsse	75 Ohm symmetrisch eingebaute Teleskopantenne	75 Ohm unsymmetrisch	75 Ohm unsymmetrisch	300 Ohm symmetrisch/ 75 Ohm unsymmetrisch	300 Ohm/symmetrisch 75 Ohm unsymmetrisch	300 Ohm/symmetrisch 75 Ohm unsymmetrisch
PLL-Quarz-Synthesizer	–	ja	ja	ja	ja	ja
Rasterfrequenz	–	50 kHz	50 kHz	50 kHz	50 kHz	50 kHz
Sendersuchlauf	–	–	–	–	–	–
Stationstasten	–	–	5	5	8	8
Digitale Frequenzanzeige	–	ja	ja	ja	ja	ja
Empfindlichkeit (stereo) bei 46 dB Rauschabstand	–	–	23 μV	45 μV	–	–
Empfindlichkeit (mono) bei 26 dB Rauschabstand	3 μV bei 30 dB S/N	2,3 μV bei 30 dB S/N	0,9 μV	1,7 μV	1,8 μV	1,6 μV
Signalrauschabstand: Mono	75 dB	78 dB	70 dB	76 dB	76 dB	78 dB
Stereo	70 dB	70 dB	69 dB	71 dB	71 dB	–
Trennschärfe	55 dB bei 400 kHz	55 dB bei 400 kHz	70 dB bei 300 kHz	70 dB bei 300 kHz	80 dB	80 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	–	–	80 dB	50 dB	50 dB	50 dB
Stereo-Übersprechdämpfung/1 kHz	> 40 dB	> 40 dB	40 dB	45 dB	50 dB	60 dB
AM-Unterdrückung	–	–	–	54 dB	60 dB	60 dB
Pilotton-Unterdrückung	–	–	–	–	60 dB	–
Klirrfaktor bei 1 kHz: Mono	0,5%	0,2%	0,2%	0,15%	0,08%	0,08%
Stereo	1%	0,5%	0,5%	0,3%	0,15%	0,15%
Frequenzgang	–	–	40 Hz–12,5 kHz ± 0,5 dB 30 Hz–15 kHz/ +0,5 dB/–2 dB	40 Hz–12,5 kHz ± 0,5 dB 30 Hz–15 kHz/ +0,5/–2 dB	30 Hz–15 kHz/ +0,5/–2 dB	30 Hz–15 kHz/ +0,5/–2 dB
AM-EMPFANGSTEIL						
Empfangsbereiche: LW	153–344 kHz	153–344 kHz	153–344 kHz	153–344 kHz	153–344 kHz	153–344 kHz
MW	531–1612 kHz	522–1602 kHz	531–1602 kHz	530–1610 kHz	522–1602 kHz	522–1602 kHz
KW					–	–
AM-Antennenanschlüsse	extern	extern	Außenantenne	extern	ja	ja
Eingebaute Ferritantenne	ja	ja	–	–	ja	ja
PLL-Quarz-Synthesizer	–	ja	ja	ja	ja	ja
Rasterfrequenz	–	9 kHz	9 kHz	9 kHz	9 kHz	9 kHz
Sendersuchlauf	–	–	–	–	–	–
Stationstasten	–	–	5	5	ja	ja
Eingangsempfindlichkeit: externe Antenne separate AM-Antenne	100 μV (999 kHz) MW, 150 μV (230 kHz) LW	100 μV (999 kHz) MW, 150 μV (230 kHz) LW	30 μV (999 kHz) MW, 200 μV (230 kHz) LW 300 μV/m (999 kHz) MW, 700 μV/m (230 kHz) LW	30 μV (999 kHz) MW, 200 μV (230 kHz) LW 300 μV/m (999 kHz) MW, 700 μV/m (230 kHz) LW	30 μV bei 999 kHz	30 μV bei 999 kHz
Eingangsempfindlichkeit: interne Ferritantenne	250 μV/m (999 kHz) MW, 500 μV/m (230 kHz) LW	250 μV/m (999 kHz) MW, 500 μV/m (230 kHz) LW	– –	– –	– –	– –
Klirrfaktor	0,5% (400 Hz)	0,3%	0,3% bei 400 Hz	0,3% (400 Hz)	0,3%	0,3%
Signalrauschabstand	52 dB	52 dB	54 dB	54 dB	55 dB	55 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	–	–	–	–	45 dB bei 999 kHz	45 dB bei 999 kHz
Trennschärfe	30 dB bei 9 kHz	30 dB (9 kHz) MW, 40 dB (9 kHz) LW	35 dB bei 9 kHz	35 dB bei 9 kHz	–	–
LINE-AUSGANG						
Ausgangspegel	–	–	–	550 mV/75 kHz Hub	750 mV/75 kHz Hub	750 mV/75 kHz
Ausgangsimpedanz	–	–	–	3,3 kOhm	4,7 kOhm	4,7 kOhm
ALLGEMEINE DATEN						
Spannungsversorgung	–	über AC-78 II	–	220 V, 50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
Leistungsaufnahme	–	–	–	9 Watt	12 Watt	18 Watt
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 21,5 x 5,5 x 24,5	ca. 21,5 x 5,5 x 24	ca. 35,5 x 5,5 x 26	ca. 35,5 x 5,5 x 26,5	ca. 35,5 x 5,5 x 27	ca. 35,5 x 5,5 x 27
Gewicht	ca. 0,9 kg	ca. 1,1 kg	ca. 1,8 kg	ca. 2,2 kg	ca. 2,5 kg	ca. 3,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör				Anschlußkabel, externe AM-Antenne	Anschlußkabel, Stationsmarkierungen	RM-V 70 Infrarot-Fern- bedienung, Anschlußkabel, Stationsmarkierungen

Boxen	SS-38	APM-078	APM-4 E	APM-55 W	APM-700	APM-500
System	2-Weg	2-Weg, Baßreflex	3-Weg, Baßreflex	3-Weg, Baßreflex	2-Weg, Baßreflex	2-Weg, Baßreflex
Volumen			70 l		11 l	10 l
Übertragungsbereich	75 Hz–20.000 kHz	70 Hz–20.000 kHz	31–30.000 Hz/ +4/–8 dB (DIN)	31–30.000 Hz/ ± 2 dB (DIN)	45–20.000 Hz	50–20.000 Hz
Lautsprecher-Bestückung	Konustyp	APM-Tieftöner Hochtöner, Konustyp	APM-Flächenmembranen	APM-Flächenmembranen	APM-Flächenmembranen	APM-Flächenmembranen
Membrandurchmesser/Fläche:						
Tiefton	10 cm²	77 cm²	530 cm²	424 cm²	170 cm²	144 cm²
Mittelton	cm²	cm²	27 cm²	48 cm²	–	–
Mittelhochton	cm²	cm²	cm²	cm²	–	–
Hochton	5 cm²	ø 5 cm	7 cm²	12 cm²	12 cm²	9 cm²
Übergangsfrequenz			0,6 kHz/4,5 kHz	0,45 kHz/4,5 kHz	2 kHz	2,2 kHz
Impedanz	4 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm
Betriebsleistung	–	–	4 Watt (DIN)		5 Watt	5 Watt
max. Belastbarkeit (Musik)	–	–	200 Watt (DIN)	200 Watt (DIN)	160 Watt	100 Watt
Nennbelastbarkeit	25 Watt	38 Watt	100 Watt (DIN)	100 Watt (DIN)	80 Watt	50 Watt
Hochton-Regler	–	–	ja	–1 dB bis –50 dB	0 bis –50 dB	–
Mittelton-Regler	–	–		0 dB bis –50 dB	–	–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 16 x 26 x 23	ca. 16 x 26 x 23	ca. 54,5 x 89,5 x 34,5	ca. 38,5 x 68,5 x 33	ca. 22,5 x 39 x 22	ca. 21,5 x 36 x 21,5
Gewicht	ca. 2,7 kg	ca. 2,7 kg	ca. 45 kg	ca. 27,5 kg	ca. 6,3 kg	ca. 5,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör			Lautsprecherständer Frontabdeckung Befestigungsmaterial			

ST-JX 310 L	ST-JX 410 L	ST-S 444 ES	ST-S 555 ES
87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz
300 Ohm symmetrisch/ 75 Ohm asymmetrisch	300 Ohm symmetrisch/ 75 Ohm asymmetrisch	75 Ohm asymmetrisch	2 x 75 Ohm, asymmetrisch
ja	ja	ja	ja
50 kHz	50 kHz	50 kHz	50 kHz
nein	ja (nur bei UKW)	ja	ja
5	10	ja	8
ja	ja	ja	ja
45 µV	45 µV	0,8 µV	22,5 µV
1,7 µV	1,6 µV	22,5 µV	0,8 µV
76 dB/40 kHz Hub 71 dB/40 kHz Hub	79 dB 74 dB	85 dB 82 dB	86 dB 80 dB
70 dB/300 kHz	70 dB/300 kHz	wide 30 dB/300 kHz, narrow 57 dB/300 kHz	wide 30 dB/ narrow 57 dB
–	80 dB	120 dB	120 dB
45 dB	50 dB	60 dB	60 dB
54 dB	65 dB	65 dB	65 dB
–	–	–	78 dB
0,15% 0,3%	0,08% 0,15%	wide 0,03%, narrow 0,05% wide 0,04%, narrow 0,06%	≦ 0,05% narrow ≦ 0,06% narrow
40 Hz–12,5 kHz ± 0,5 dB 30 Hz–15 kHz +0,5 dB/–2 dB	40 Hz–12,5 kHz ± 0,5 dB 30 Hz–15 kHz +2 dB/–0,5 dB	30–15.000 Hz/+0,2 dB/–0,5 dB	30–15.000 Hz/+0,2/–0,5 dB
153 kHz–344 kHz 531 kHz–1602 kHz	153–344 kHz 531 kHz–1602 kHz	531–1602 kHz	– –
extern	extern/separate AM-Antenne	300 Ohm	–
nein	–	mitgeliefert als ext. Ferritstab	–
ja	ja	ja	–
9 kHz	9 kHz	9 kHz	–
nein	nein	ja	–
ja	10	ja	–
30 µV bei 999 kHz 200 µV bei 230 kHz 300 µV/m bei 999 kHz; 700 µV/m bei 230 kHz	30 µV (999 kHz MW, 200 µV (230 kHz) LW 300 µV/m (999 kHz) MW, 700 µV/m (230 kHz) LW	30 µV 300 µV/m	– –
– –	– –	– –	– –
0,3% bei 400 Hz	0,3% bei 400 Hz	0,3%	–
54 dB	54 dB	54 dB	–
–	–	42 dB/999 kHz	–
35 dB bei 9 kHz	35 dB bei 9 kHz	35 dB	–
550 mV/75 kHz Hub	750 mV/75 kHz Hub	über A.C.T.-Adapterkabel (mitgel.)	über A.C.T.-Adapterkabel
3,3 kOhm	3,3 kOhm	–	
220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
8 Watt	11 Watt	18 Watt	25 Watt
ca. 43 x 5,5 x 27	ca. 43 x 8 x 27,5	ca. 43 x 8 x 34	ca. 43 x 8 x 34
ca. 2,9 kg	ca. 3,3 kg	ca. 4,4 kg	ca. 4,9 kg
Verbindungskabel, Banddipolantenne, separate AM-Antenne	Verbindungskabel, Banddipolantenne, separate AM-Antenne, Sendermarkierungen (1 Satz)		

Receiver	STR-VX 30 L
FM-TUNERTEIL	
Empfangsbereich	87,5–108 MHz
FM-Antenne	75 Ohm asymmetrisch
PLL-Quarz-Synthesizer	ja
Elektronischer Suchlauf	ja
Stationstasten	ja
Digitale Frequenzanzeige	ja
Empfindlichkeit (Mono) nach IHF: bei –26 dB Rauschabstand	1,7 µV
Signalfremdspannungsabstand	74 dB Mono
Selektion (Trennschärfe)	60 dB
Spiegelfrequenz-Unterdrückung	80 dB
AM-Unterdrückung	54 dB
Frequenzgang	30–15.000 Hz +0,5/–2 dB
Klirrfaktor bei 1 kHz: Mono Stereo	0,15% 0,25%
AM-TUNER-TEIL	
Empfangsbereiche	MW: 522–1.602 kHz LW: 153–344 kHz
AM-Antenne	Ferritstab und Außenantennenanschluß
PLL-Quarz-Synthesizer	ja
Elektronischer Suchlauf	ja
Elektronischer Senderspeicher	ja
Empfindlichkeit	300 µV/m bei 1000 kHz
Klirrfaktor	0,3%
Signalfremdspannungsabstand	54 dB
VERSTÄRKERTEIL	
Sinusleistung von 20–20.000 Hz	40 + 40 Watt/8 Ohm
Klirrfaktor	0,008%
Dämpfungsfaktor	35
Intermodulationsverzerrung	0,008%
Frequenzgang	10–70.000 Hz
Signalfremdspannungsabstand Phono Tape/Aux	 77 dB 100 dB
Regelbereich Bässe Höhen	± 8 dB ± 8 dB
Gehörrichtige Lautstärkeregelung	ja
EINGÄNGE	
Phono (Eingänge insgesamt) Eingangsspannung/Impedanz	2,5 mV/50 kOhm
Entzerrung RIAA	ja
Aux Eingangsspannung/Impedanz	150 mV/50 kOhm
Tape Eingangsspannung/Impedanz	150 mV/50 kOhm
AUSGÄNGE	
Rec out (Cinch) Ausgangsspannung/Impedanz	150 mV/10 kOhm
Kopfhörerbuchse	für Kopfhörer mit hoher und niedriger Impedanz
Lautsprecher	2 Paar
ALLGEMEINE DATEN	
Spannungsversorgung	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	90 Watt
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 43 x 10,5 x 30

APM-33 W	APM-77 W	SS-E 310	SS-X 160
2-Weg, Baßreflex	3-Weg, Baßreflex	2-Weg	2-Weg
37 l	66 l	–	–
39.–20.000 Hz	28–30.000 Hz	40–20.000 Hz	50–20.000 Hz
APM-Flächenmembranen	APM-Flächenmembranen	2	2
–	–		
324 cm² – – 16 cm²	530 cm² 27 cm² – 7 cm²		
2,2 kHz	700 Hz/4,5 kHz		
6 Ohm	6 Ohm	8 Ohm	6 Ohm
3,16 Watt	–		
160 Watt	200 Watt		
80 Watt	100 Watt	50 Watt	40 Watt
0 bis –50 dB	0 bis –50 dB	–	
–	0 bis –50 dB	–	
ca. 31,5 x 54 x 32	ca. 40,5 x 74,5 x 32,5	ca. 26 x 42 x 24	ca. 21,5 x 27 x 21,5
ca. 14,4 kg	ca. 34,5 kg	–	–

Aktiv-Boxen	APM-007 AV	SA-W 30
System	Breitband-APM-Lautspr.	Subwoofer
Volumen	–	50 l
Frequenzbereich	90–20.000 Hz	20 Hz–150 Hz (fmax. schaltbar: 60, 90, 140 Hz)
Lautsprecher-Bestückung	1	1
Membrandurchmesser/Fläche	35 cm²	
Tiefton Mittelton Hochton	– – –	30 cm
Übernahmefrequenzen	–	
Impedanz (Anschlußwert)	150 Ohm	5,1 kOhm
Impedanz des Lautsprechersystems	4 Ohm	4 Ohm
Nennbelastbarkeit (aktiv)	4,5 Watt (max. 7,7 Watt) bei Netzteilbetrieb	40 Watt (Verstärker RMS 60 Watt)
Nennbelastbarkeit (passiv)	12,5 Watt (max. 25 Watt)	
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 9,8 x 14,5 x 10,1	ca. 48 x 49,4 x 39,5
Gewicht	ca. 2 kg (1 Paar)	ca. 18,5 kg
Spannungsversorgung	DC 9 V bei Netzteilbetrieb 6 V bei Batteriebetrieb	220 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme		ca. 79 Watt

Cassettenrecorder	TC-38	TC-78 II	TC-V 10	TC-V 30	TC-V 7
Betriebsart	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo
Antriebsart	1-Motoren-Laufwerk	1-Motoren-Laufwerk	1-Motoren-Laufwerk	–	1-Motoren-Laufwerk
Anzahl der Köpfe	2	2	2	2	2
Bandgeschwindigkeit in cm/sec	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
Umspulgeschwindigkeit	–	–	–	100 sec mit C-60	100 sec bei C-60
Gleichlaufschwankungen (wow and flutter)	± 0,2% DIN	± 0,2% DIN	± 0,2% DIN	± 0,2% DIN	± 0,065% WRMS (± 0,2% DIN)
Frequenzgänge					
mit Low-Noise-Band	60–14.000 Hz ± 3 dB	30–15.000 Hz ± 3 dB	30–14.000 Hz ± 3 dB	30–14.000 Hz DIN	Typ I: 30–14.000 Hz ± 3 dB
mit Metallic-Band	60–16.000 Hz ± 3 dB	30–16.000 Hz ± 3 dB	30–16.000 Hz ± 3 dB	30–15.000 Hz DIN	Typ II: 30–15.000 Hz ± 3 dB
mit Ferri-Chrome-Band	60–15.000 Hz ± 3 dB	30–15.000 Hz ± 3 dB	30–15.000 Hz ± 3 dB	30–15.000 Hz DIN	Typ IV: 30–15.000 Hz ± 3 dB
Signalrauschabstand mit Metallic-Band					
ohne Dolby				58 dB NAB, peak level	58 dB weighted JJS
mit Dolby B				65 dB NAB, peak level	B-Type: 65 dB NAB, peak level
mit Dolby C				70 dB NAB, peak level	C-Type: 71 dB NAB, peak level
Klirrfaktor	–	–	–	1% (Metallic-Cass.)	1% (Metallic)
Lösch- und Vormagnetisierungsfrequenz	–	–	–	105 kHz	ca. 105 kHz
EINGÄNGE					
Mic Eingangsspannung/Impedanz	über TA-38	–	–	–	–
Line Eingangsspannung/Impedanz	über TA-38	über TA-78 II	nur über TA-V 10	1 77,5 mV/50 kOhm	– 77,5 mV/50 kOhm
DIN-Eingang Impedanz	–	–	–	–	–
AUSGÄNGE					
Line Ausgangsspannung/Abschlußimpedanz	über TA-38	–	über TA-V 10	1 0,435 V/50 kOhm	0,435 V (–5 dB)/50 kOhm
DIN-Ausgang Abschlußimpedanz	–	–	–	–	–
Kopfhörer	über TA-38	über AC-78 II		–	–
Sonstiges	Autoreverse-Wiedergabe	Autoreverse-Wiedergabe	–	AMS, Autoplay, Automatic-Tape-Select-System	Autoreverse-Cassettendeck Anschl. f. Fernbed. RM-70, RM-65
ALLGEMEINE DATEN					
Spannungsversorgung	über TA-38	über AC-78 II	220 V AC/50 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
Leistungsaufnahme	–	–	–	10 Watt	ca. 22 Watt
Halbleiterbestückung	–	–	–		–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 21,5 x 10,5 x 25	ca. 21,5 x 10,3 x 23,5	ca. 35,5 x 10,5 x 24,5	ca. 35,5 x 10,5 x 24,5	ca. 35 x 8 x 28
Gewicht	ca. 2,6 kg	ca. 2,5 kg	ca. 2,9 kg	ca. 3,9 kg	ca. 5 kg
Mitgeliefertes Zubehör	–	–	–	–	–

Cassettenrecorder	TC-FX 600	TC-FX 705	TC-FX 707 R	TC-FX 1010
Betriebsart	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo
Antriebsart	2-Motoren-Laufwerk	2-Motoren-Laufwerk	2-Motoren-Laufwerk	Dual-Capstan, 2 Motoren
Anzahl der Köpfe	2	2	2	3
Bandgeschwindigkeit in cm/sec	4,75	4,75	4,75	4,75
Umspulgeschwindigkeit	ca. 90 sec mit C-60	90 sec mit C-60 Cassetten	90 sec mit C-60 Cassetten	80 sec mit C-60
Gleichlaufschwankungen (wow and flutter)	± 0,14% DIN	0,04% WRMS (NAB)	± 0,14% DIN	± 0,12% DIN
Frequenzgänge				
mit Low-Noise-Band	30–15.000 Hz			25–16.000 Hz DIN
mit Metallic-Band		30–17.000 Hz ± 3 dB	30–17.000 Hz ± 3 dB	25–18.000 Hz DIN
mit Ferri-Chrome-Band	30–17.000 Hz	30–17.000 Hz ± 3 dB	30–17.000 Hz ± 3 dB	25–18.000 Hz DIN
Signalrauschabstand mit Metallic-Band				
ohne Dolby	59 dB	59 dB NAB, peak level	59 dB NAB, peak level	60 dB
mit Dolby B	66 dB	66 dB NAB, peak level	66 dB NAB, peak level	67 dB
mit Dolby C	72 dB	72 dB NAB, peak level	72 dB NAB, peak level	73 dB
Klirrfaktor	1%	1% (Metallic)	1% (Metallic)	0,8%
Lösch- und Vormagnetisierungsfrequenz	105 kHz	105 kHz	105 kHz	105 kHz
EINGÄNGE				
Mic Eingangsspannung/Impedanz	1 0,25 mV/niederohmig	1 0,25 mV/niederohmig	1 0,25 mV/niederohmig	–
Line Eingangsspannung/Impedanz	1 77,5 mV/50 kOhm	1 77,5 mV/50 kOhm	1 77,5 mV/50 kOhm	1 77,5 mV/50 kOhm
DIN-Eingang Impedanz	–	–	–	–
AUSGÄNGE				
Line Ausgangsspannung/Abschlußimpedanz	1 0,435 V/50 kOhm	1 max. 0,44 V/> 10 kOhm, variabel	1 max. 0,44 V/50 kOhm, variabel	1 regelbar 0,435 V (–5 dB)
DIN-Ausgang Abschlußimpedanz	–	–	–	–
Kopfhörer	0,43 m Watt/32 Ohm	max. – 26 dB/8 Ohm, variabel	max. –26 dB/8 Ohm	8 Ohm
Sonstiges	–	Digital-Display, Digital-Level-Monitor, Automatic-Fader	Reverse-Funktion für Aufnahme und Wiedergabe, Digital-Display,	Anschluß für Fernbedienung RM-50, RM-80, Timeranschluß
ALLGEMEINE DATEN				
Spannungsversorgung	220 V AC/50 Hz	220 V/50/60 Hz	220 V/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
Leistungsaufnahme	26 Watt	25 Watt	27 Watt	38 Watt
Halbleiterbestückung	–	–	–	–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 43 x 10,5 x 27,5	ca. 43 x 10,5 x 27,5	ca. 43 x 10,5 x 27,5	ca. 43 x 10,5 x 33
Gewicht	ca. 5,5 kg	ca. 5,9 kg	ca. 6,2 kg	ca. 8,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör	–	–	–	Verb.-Kabel, Bedienungsanleitung

Plattenspieler
LAUFWERK
Motor
Antriebssystem
Arbeitsweise
Drehzahl (U/min)
Drehzahlfeinregulierung
Stroboskop
Plattenteller-Durchmesser
Plattenteller-Gewicht
Gleichlaufschwankungen (wow and flutter)
Signalrauschabstand
Geschwindigkeitsabweichung
TONARM
Typ
Biotracer
Länge über alles
Länge Tonarmdrehpunkt-Nadelspitze
Überhang
Kröpfungswinkel
Auflagekraft
Zul. Tonabnehmergewicht
mit Zusatzgewichten
Skating-Kompensation
Tonarmlift
ALLGEMEINE DATEN
Spannungsversorgung
Leistungsaufnahme
Abmessungen (B x H x T) in cm
Gewicht
Mitgeliefertes Zubehör

TC-FX 310	TC-FX 510 R	TC-K 555 ES II	TC-K 666 ES	TC-K 777 ES	TC-FX 210
4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo
1-Motoren-Laufwerk	–	2 Motoren, dir. angetr. Closed-Loop-Dual-Capstan mit Quarzreferenz	Dual-Capstan, 3 Motoren	Dual-Capstan, 2 Motoren, Direktantrieb	1-Motoren-Laufwerk
2	2	3	3	3	2
4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
100 sec mit C-60	ca. 90 sec mit C-60	ca. 90 sec mit C-60	min. 35 sec mit C-60	ca. 65 sec mit C-60	100 sec mit C-60
± 0,14% DIN	± 0,15% DIN	± 0,04% weighted peak (IEC) 0,025% WRMS (NAB)	± 0,07% DIN	± 0,055% DIN	± 0,14%
30–13.000 Hz DIN 30–16.000 Hz DIN	30–15.000 Hz DIN 30–17.000 Hz DIN 30–17.000 Hz DIN	20–17.000 Hz DIN 20–19.000 Hz DIN 20–19.000 Hz DIN	25–17.000 Hz DIN 20–19.000 Hz DIN 20–19.000 Hz DIN	15–17.000 Hz DIN 15–19.000 Hz DIN 15–19.000 Hz DIN	30–13.000 Hz DIN 30–15.000 Hz DIN
58 dB NAB, peak level 65 dB NAB, peak level 71 dB NAB, peak level	58 dB NAB, peak level 65 dB NAB, peak level 71 dB NAB, peak level	60 dB NAB, peak level 67 dB NAB, peak level 73 dB NAB, peak level	60 dB NAB, peak level 67 dB NAB, peak level 73 dB NAB, peak level	61 dB NAB, peak level 68 dB NAB, peak level 74 dB NAB, peak level	58 dB NAB, peak level 65 dB NAB, peak level
1% (Metallic)	1% (Metallic)	0,8% (FeCr)	0,8%	0,7%	1% (Metallic)
105 kHz	105 kHz	105 kHz	105 kHz	105 kHz	105 kHz
1 0,25 mV/niederohmig	1 0,25 mV/niederohmig	–	–	–	1 0,25 mV/niederohmig
1 77,5 mV/50 kOhm	2 77,5 mV/47 kOhm	1 77,5 mV/47 kOhm	1 77,5 mV (–20 dB)/50 kOhm	1 77,5 mV (–20 dB)/50 kOhm	1 77,5 mV/50 kOhm
–	–	–	–	–	–
1	1	1	1	1	1
0,44 V/50 kOhm	0,44 V/47 kOhm	0,44 V/47 kOhm	0,435 V/50 kOhm	0,435 V/50 kOhm	0,44 V/50 kOhm
–	–	–	–	–	–
–28 dB/8 Ohm	–28 dB/8 kOhm	max. 3 mV/32 kOhm, Variable	8 Ohm-Ausgangspegel, Variable	8 Ohm-Ausgangspegel, Variable	–28 dB/8 Ohm
–	Autoreverse-Aufnahme und Wiedergabe	–	–	–	Autoplay, Rec-Mute, Cue/Review
220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz	220 V AC/50/60 Hz
13 Watt	24 Watt	30 Watt	50 Watt	50 Watt	10 Watt
–	–	–	–	–	
ca. 43 x 10,5 x 27,5	ca. 43 x 10,5 x 27,5	ca. 43 x 10,5 x 33	ca. 43 x 10,5 x 28,5	ca. 43 x 10,5 x 39	ca. 43 x 10,5 x 27,5
ca. 4,2 kg	ca. 4,7 kg	ca. 6,6 kg	ca. 6,5 kg	ca. 10 kg	ca. 6,6 kg
–	–	–	–	–	–

PS-Q 7	PS-LX 10	PS-LX 30	PS-FL 77	PS-LX 310	PS-LX 410	PS-LX 510	PS-FL 7	PS-X 555 ES
BNL	BNL	BNL	BNL	BNL	BNL	BNL	BNL	BNL
Direktantrieb	Direktantrieb, FG-Kontrollsystem	Direktantrieb, FG-Servo	Direktantrieb FG-Servo	Direktantrieb, quarzkontrolliert	Direktantrieb, quarzkontrolliert	Direktantrieb, quarzkontrolliert	Direktantrieb, quarzkontrolliert	Direktantrieb, quarzkontrolliert
Automatik	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat
33⅓ und 45	33⅓ und 45	33⅓ und 45	33⅓ 45	33⅓ und 45	33⅓ und 45	33⅓ und 45	33⅓ und 45 U.p.m.	33⅓ 45
–	–	–	–	–	–	–	–	nein
–	–	–	–	–	–	–	–	Locked-Anzeige
7,8 cm	30 cm	30 cm	29 cm	30,1 cm	30,1 cm	30 cm	29 cm	32 cm
–	–	–	–	–	–	–	–	
0,08% WRMS	0,035% WRMS 0,045% DIN	0,035% WRMS ± 0,045% DIN	± 0,045% DIN	0,03% WRMS ± 0,045% DIN	0,03% WRMS ± 0,045% DIN	0,035% WRMS ± 0,045% DIN	0,03% WRMS	± 0,03% DIN
68 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	75 dB DIN-B	78 dB DIN-B
–	–	–	–	< ± 0,003%	< ± 0,003%	< ± 0,003%	–	± 0,003%
Low mass-Type	Zentralgelagert/statisch balanciert	Zentralgelagert/statisch balanciert	Tangential-Tonarm elektr. geregelt	Zentralgelagert/statisch balanciert	Zentralgelagert/statisch balanciert	Tangential-Tonarm	Tangential-Tonarm gest. üb. einen Mikroprozessor	Tangential-Tonarm elektronisch geregelt
nein	–	–		nein	nein	ja	–	–
–	235 mm	235 mm	170 mm	–	–	–	–	212,5 mm
fest montiertes System	200 mm	200 mm	100 mm	216,5 mm	216,5 mm	75 mm	75 mm	130 mm
–/dto.	18 mm	–	–	16,5 mm	16,5 mm	–	–	
–/dto.	–	–	–	–	–	–	–	–
–/fest eingestellt	2 g	–	1,25 g ± 0,25 g	1,25 g	1,25 g	1,25 g	–	0,5–2,5 g
–/fest eingestellt	–	–	6 g	6 g	6 g	6 g	6 g (Plug-in type)	10–15 g
–/fest eingestellt	–	–	–	–	–	–	–	14,5–19,5 g
–/fest eingestellt	ja	ja	–	ja	ja	nein	–	nein
–	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja, (elektr. gesteuert)	ja
220 V, 50/60 Hz	–	220 V, 50/60 Hz	220 V AC, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz
ca. 5 Watt	–	7 Watt	13 Watt	5 Watt	8 Watt	10 Watt	10 Watt	23 Watt
ca. 21,5 x 23,5 x 5,8	ca. 35,5 x 8 x 33	ca. 35,5 x 8 x 33	ca. 35,5 x 8,8 x 37	ca. 43 x 11 x 34	ca. 43 x 11 x 34	ca. 43 x 9,5 x 36,5	ca. 43 x 9,6 x 38,2	ca. 43 x 10 x 42,5
ca. 2,5 kg	ca. 3,3 kg	ca. 3,5 kg	ca. 7 kg	ca. 4,5 kg	ca. 4,7 kg	ca. 5 kg	ca. 7,5 kg	ca. 7,4 kg
	System VL-43 GS	Single-Adapter, Schraubendreher für Aufsetzpunktjustage	Single-Adapter, Tonabnehmer XL-250 G, Einstell-Schraubendreher für Auflagekraft	System XL-250 G	System XL-250 G, Adapter für Singles, Tonabnehmer XL-250 G, Plattenzentrierführungen	System XL-250 G, Adapter für Singles		Single-Adapter, Zusatzgewicht, System-Halterung

HiFi-Video-Cassetten-Recorder SL-HF 100 EC

SYSTEM	
Video-Aufnahmesystem	Rotierendes Schrägspurverfahren mit zwei Videoköpfen
Ton-Aufnahmesystem	Beta-HiFi-PAL-System (2 Kanäle), (Monaurales Aufnehmen auf der herkömmlichen Tonspur)
Videosignal	CCIR-Norm. PAL- und DDR SECAM-Farbsystem
Antennenanschluß	Asymmetrische 75-Ohm-Antennenbuchse
Stereo/Zweiton-System	Zweiträgerverfahren
Kanäle	VHF: westeuropäische Kanäle E2–E12 – UHF: westeuropäische Kanäle E21–E68 – Sonderkanäle S1–S20 (Vorwahl von bis zu 30 Programmen möglich)
HF-Ausgangssignal	UHF-Kanäle E30 bis E39 (einstellbar), 75 Ohm, asymmetrisch
VIDEO-TEIL	
Eingang	VIDEO IN: BNC-Anschluß $1{,}0\ V_{SS}\ {}^{-1{,}0}_{-0{,}5}\ V_{SS}$, 75 Ohm, asymmetrisch, Video positiv
Ausgang	VIDEO OUT: BNC-Anschluß $1{,}0\ V_{SS} \pm 0{,}1\ V_{SS}$, 75 Ohm, asymmetrisch, Video positiv
Horizontalauflösung	260 Zeilen
Signal-Rauschabstand	Farbe: besser als 40 dB – S/W: besser als 43 dB
AUDIO-TEIL	
Eingang	AUDIO IN: Cinchbuchsen, 47 kOhm, –10 dBs (0 dBs = $0{,}775\ V_{eff}$)
Ausgänge	AUDIO OUT: Cinchbuchesen, Lastimpedanz größer als 10 kOhm, –10 dBs bei 47 kOhm Last, asymmetrisch – PHONES: Stereo-Minibuchse, –26 dBs, 8 Ohm
BETA-HIFI-TON IN PAL-NORM	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz (MPX FILTER ausgesch.)
Gleichlaufschwankungen	Weniger als 0,005% WRMS
Dynamikumfang	Mehr als 80 dB
VIDEO/AUDIO	
Ausgang	AV: 6-Pol DIN-Anschluß und BNC/Cinch

BANDLAUFWERK	
Bandgeschwindigkeit	18,73 mm/sec
Max. Spieldauer	2 Std. 10 Min. (mit Sony L-500 Cassette) – 3 Std. 15 Min. (mit L-750)
Schnellvor-/Rücklaufzeit	Innerhalb 5 Min. (mit L-500)
TIMER	
Uhr	Quarzgesteuert
Zeitanzeige	24-Stunden-Zyklus
Timer-Einstellung	Nur für Aufnahme, 2 Aufnahmevorgänge für einen beliebigen Tag oder für jeden Tag der Woche programmierbar
Stromausfallüberbrückungszeit	Mindestens 3 Minuten bei jedem Stromausfall
FERNBEDIENUNGSEINHEIT RMT-216	
Übertragungsart	Infrarotstrahl
Stromversorgung	3 V Gleichspannung, 2 Mignonzellen (IEC-Bezeichnung R6)
Abmessungen	ca. 65 x 20 x 153 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht	ca. 140 g einschl. Batterien
ALLGEMEINES	
Stromversorgung	110–240 V ± 10% Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	38 Watt
Lagertemperatur	–20° C bis +65° C
Betriebsdauer	5° C bis 40° C
Abmessungen	ca. 430 x 105 x 380 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht	ca. 10,5 kg netto
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	

75-Ohm-Koaxialkabel zum Anschluß des Videorecorders an ein Fernsehgerät, Fernbedieneinheit RMT-216 mit zwei Mignonzellen, Schraubenzieher zur Einstellung des HF-Kanals

Casseiver PRS 2121

Vollverstärker	PRS 2121 Verstärker-Teil
VORVERSTÄRKERTEIL	
EINGÄNGE	
Phono Empfindlichkeit/Impedanz	2,5 mV/47 kOhm
AUX/CD Empfindlichkeit/Impedanz	250 mV/47 kOhm
AUSGÄNGE	
Ausgänge für TB-Aufnahme in Cinch	
Ausgangsspannung/Impedanz Pre-Out	250 mV/1 kOhm 1 V/1 kOhm
Kopfhörer	ja
Impedanz	≧ 8 Ohm
Klangregler	ja
ENDVERSTÄRKER	
Sinusleistung (RMS) 6/8 Ohm beide Kanäle ausgesteuert/1 kHz	–/20 Watt + 20 Watt
Ausgangsleistung 20–20.000 Hz, 6/8 Ohm	–
Klirrfaktor bei 1 Watt Ausgangsleistung	– 0,05%
IM-Verzerrungen (60/700 Hz – 4:1)	–
Lautsprechergruppen	1
Impedanz	≧ 8 Ohm

Tuner	PRS 2121 Tuner-Teil
FM-EMPFANGSTEIL	
Empfangsbereich	87,5–108 MHz
FM-Antennenanschlüsse	75 Ohm/300 Ohm
PLL-Quarz-Synthesizer	nein
Stationstasten	nein
Digitale Frequenzanzeige	nein
Empfindlichkeit (mono) bei 26 dB Rauschabstand	$< 3\ \mu V$
Signalrauschabstand: Mono	–
Signalrauschabstand: Stereo	–
Stereo-Übersprechdämpfung/1 kHz	35 dB
Klirrfaktor bei 1 kHz: Mono Stereo	0,5% 1,0%
AM-EMPFANGSTEIL	
Empfangsbereiche: LW MW KW	150–350 kHz 522–1.602 kHz –
AM-Antennenanschlüsse	ja
Eingebaute Antenne	ja
PLL-Quarz-Synthesizer	nein
Klirrfaktor	0,5%

Allgemeine Daten	PRS 2121
Spannungsversorgung	220 V AC/50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 70 Watt
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 40,5 x 43,5 x 19,5
Gewicht	ca. 12 kg

Equalizer	PRS 2121 Equalizer-Teil
System	graph. Equalizer
EINGÄNGE	über Mischer-Teil
AUSGÄNGE	über Verstärker-Teil
Echozeit	ca. 3 sec
EQUALIZER	
Regelbereich	± 10 dB
Mittenfrequenzen	63/125/250/500 Hz 1/2/4/8/16 kHz

Mikrofonverstärker und Mischer	PRS 2121 Mischer-Teil
Sonstiges	Kanal 2: 2 x Mic-Eingang Kanal 3: 1 x schaltbar Mic-Att. Kanal 4: 1 x schaltbar Inst/Line
EINGÄNGE	
Anzahl Mic Eingangsspannung/Impedanz	siehe Sonstiges –60 dB/niederohmig Att.: –40 dB/niederohmig
Anzahl Line Eingangsspannung/Impedanz	siehe Sonstiges –10 dB/47 kOhm Inst.: –20 dB/220 kOhm
AUSGÄNGE	über Verstärker-Teil

Cassettenrecorder	PRS 2121 Recorder-Teil A	PRS 2121 Recorder-Teil B
Betriebsart	4-Spur, Stereo	4-Spur, Stereo
Antriebsart	DC-Servo-Motor	DC-Servo-Motor
Anzahl der Köpfe	1 Pb-Kopf	1 Löschkopf, 1 Rec/Pb-Kopf
Bandgeschwindigkeit in cm/sec	4,75 + Pitch-Control	4,75
Umspulgeschwindigkeit	ca. 95 sec mit C-60	ca. 95 sec mit C-60
Gleichlaufschwankungen	0,05% WRMS	0,05% WRMS
Frequenzgänge nach NAB mit Low-Noise-Band mit Metallic-Band	20–12.000 Hz 20–16.000 Hz	40–12.000 Hz 30–16.000 Hz
Signalrauschabstand mit Metallic-Band ohne Dolby mit Dolby	58 dB 65 dB, Dolby B	58 dB 65 dB, Dolby B
Klirrfaktor	–	1%
Lösch- und Vormagnetisierungsfrequenz	nein	ja

Box	SS-2121
System	2-Weg, Baßreflex
Übertragungsbereich	80–20.000 Hz
Lautsprecher-Bestückung	1 Hochton, 2 Baß
Tiefton Mittelhochton	16 cm Horn, 7 x 15 cm
Impedanz	8 Ohm
max. Belastbarkeit	120 Watt
Nennbelastbarkeit	60 Watt
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 26 x 58 x 16,5
Gewicht	ca. 6,2 kg

Audio-Rack	SU-F 2121
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 49 x 92,5 x 43,5
Gewicht	ca. 6,5 kg
Fahrbar	ja
Zu verwenden für	PRS-2121

CD-Player	CDP-101	CDP-11 S	CDP-501/501 ES	CDP-701 ES
System	Digitales Compact-Disc-Audio-System	Digitales Compact-Disc-Audio-System	Digitales Compact-Disc-Audio-System	Digitales Compact-Disc-Audio-System
Platte	Compact-Disc	Compact-Disc	Compact-Disc	Compact-Disc
Laser	Halbleiter-Laser-Diode ($\lambda = 780$ nm)	Halbleiter-Laser	Halbleiter-Laser	Halbleiter-Laser
Drehzahl der Platte	ca. 200–500 U/min	200–500 U/min	200–500 U/min	200–500 U/min
Abtastgeschwindigkeit	1,2 und 1,4 m/sec	1,2–1,4 m/sec (CLV)	1,2–1,4 m/sec (CLV)	1,2–1,4 m/sec (CLV)
Fehlerkorrektursystem	Sony Super Strategy Cross Interleave Reed Solomon Code	Sony Super Strategy Cross Interleave Reed Solomon Code	Sony Super Strategy Cross Interleave Reed Solomon Code	Sony Super Strategy Cross Interleave Reed Solomon Code
Frequenzgang	5–20.000 Hz ± 0,5 dB	5–20.000 Hz ± 0,5 dB	5–20.000 Hz ± 0,5 dB	5–20.000 Hz ± 0,5 dB
Audio-Kanäle	2	2	2	2
Dynamikbereich	> 90 dB	> 90 dB	> 95 dB	> 95 dB
D/A-Wandler	16 Bit linear	16 Bit linear	16 Bit linear	16 Bit linear
Kanaltrennung (1 kHz)	> 90 dB	> 90 dB	> 90 dB	> 95 dB
Klirrfaktor	0,004%	< 0,004% (bei 1 kHz)	< 0,003% (bei 1 kHz)	< 0,003% (bei 1 kHz)
Gleichlaufschwankungen	nicht meßbar	nicht meßbar	nicht meßbar	nicht meßbar
Fernbedienung	Infrarot-Fernbedienung RM-101	nein	Infrarot-Fernbedienung RM-111	Infrarot-Fernbedienung RM-101
Sonstiges	– –	Aus- und Wiederhol-Funktion, Index-Funktion	Aus- und Wiederhol-Funktion, Index-Funktion	Aus- und Wiederhol-Funktion, Index-Funktion, Programmier-Funktion
AUSGÄNGE				
Line: Ausgangsspannung/Abschluß-Impedanz	2 V (MSB)/> 10 kOhm	2 V_{eff}/> 10 Ohm (MSB)	Fixed: 2 V_{eff}/> 10 kOhm (MSB) Variable: max. 2 V_{eff}/> 50 kOhm (MSB)	2 V (MSB)/> 10 kOhm
Kopfhörer	28 mWatt/32 Ohm	28 mWatt/32 Ohm	28 mWatt/32 Ohm	28 mWatt/32 Ohm
ALLGEMEINE DATEN				
Spannungsversorgung	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz	220 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 30 Watt	ca. 24 Watt	ca. 30 Watt	ca. 38 Watt
Halbleiterbestückung	–	–	–	–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 35,5 x 10,5 x 32,5	ca. 35,5 x 9,5 x 34	ca. 43 x 10,5 x 32,5	ca. 43 x 10,5 x 38,5
Gewicht	ca. 7,6 kg	ca. 6,6 kg	ca. 8,6 kg	ca. 11 kg
Mitgeliefertes Zubehör	RM-101 Fernbedienung, Plattenreinigungstuch, Cinch-Anschlußleitung	–	RM-111	RM-101

PCM-Processor	PCM-701 ES	PCM-F 1	PCM-501 ES
Anzahl der Audiokanäle	2	2	2
Abtastfrequenz	44,1 kHz	44,1 kHz	44,1 kHz
Codierung	gemäß EIAJ 14 Bit/ 16 Bit	gemäß EIAJ 14 Bit/ 16 Bit	gemäß EIAJ 14 Bit/ 16 Bit
Video-Signal-Format	CCIR-Fernsehnorm	CCIR-Fernsehnorm	CCIR, PAL/SECAM
Dynamikbereich	> 90 dB (16 Bit), > 84 dB (14 Bit)	> 90 dB (16 Bit), > 86 dB (14 Bit)	> 86 dB (14 Bit), > 90 dB (16 Bit)
Frequenzgang	10–20.000 Hz	10–20.000 Hz	5–20.000 Hz ± 0,5 dB
Kanaltrennung	> 80 dB	> 80 dB	> 80 dB
Fehlerkorrektur	CRCC	CRCC	CRCC
Quantisierung	schaltbar 14 und 16 Bit	schaltbar 14 und 16 Bit	schaltbar 14 und 16 Bit
Klirrgrad	0,007% (14 Bit), 0,005% (16 Bit)	< 0,007% (14 Bit), < 0,005% (16 Bit)	< 0,007% (14 Bit), < 0,005% (16 Bit)
Emphasis	50 μs, 15 μs bei Aufnahme fest eingestellt, bei Wiedergabe autom. schaltbar	50 μs, 15 μs bei Aufnahme fest eingestellt, bei Wiedergabe autom. schaltbar	bei Aufnahme fest eingestellt, bei Wiedergabe autom. schaltbar
EINGÄNGE			
Mic. Eingangsspannung/Impedanz	nein	2 min. 0,435 mV (–65 dB) niederohmig	–
Line Eingangsspannung/Impedanz	77,5 mV/50 kOhm	–10 dB/40 kOhm	0,24 V/50 kOhm
Video in	1 V_{SS}/75 Ohm	1 V_{SS}/75 Ohm	1 V_{SS}/75 Ohm
AUSGÄNGE			
Line Ausgangsspannung/Impedanz	–10 dB/> 10 kOhm	–10 dB/> 10 kOhm	0,24 V/50 kOhm
Video out Copy out	1 V_{SS}/75 Ohm 1 V_{SS}/75 Ohm (Monitor: 1 V_{SS}/75 Ohm)	1 V_{SS}/75 Ohm 1 V_{SS}/75 Ohm	1 V_{SS}/75 Ohm 1 V_{SS}/75 Ohm
Kopfhörer	> 8 Ohm	niederohmig/–24 bis 48 dB	0,003 mW–0,9 mW/32 Ohm
Sonstiges	–	–	–
ALLGEMEINE DATEN			
Spannungsversorgung	220 V, 50 Hz	220 V, 50 Hz mit Netzadapter/ 12 V Akku	220 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	40 Watt	17 Watt	ca. 35 Watt
Halbleiterbestückung	–	–	–
Abmessungen (B x H x T) in cm	ca. 43 x 8 x 37,5	ca. 21,5 x 80 x 30,5	ca. 43 x 8 x 35
Gewicht	ca. 8,3 kg	ca. 4 kg	ca. 6 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Anschlußleitungen	Anschlußleitungen/ Netzadapter AC-700	

Equalizer SEQ-555 ES	
System	Graphic-Equalizer/Real-Time-Analyzer
EINGÄNGE	
Line in	245 mV/50 kOhm
Tape 1	245 mV/50 kOhm
Tape 2	245 mV/50 kOhm
Mic	niederohmig
AUX 1 und 2	245 mV/50 kOhm
AUSGÄNGE	
Line out	variabel, Ref.-Spannung 245 mV bei 50 kOhm Abschluß (max. 6,91 V)
Echo out	–
Rec out 1 und 2	variabel, Ref.-Spannung 245 mV bei 50 kOhm Abschluß (max. 6,91 V)
EQ	
Regelbereich	± 12 dB in 2 dB-Schritten oder ± 6 dB in 1 dB-Schritten
Mittenfrequenzen	31,5 Hz, 63 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 16 kHz
Verstärkung	0 db bis ∞
Frequenzbereich	10 Hz–100 kHz +0 dB/–2 dB (Line)
Verzerrungen	< 0,006% (Line, 1 V/1 kHz)
S/N	> 97 dB (A-bewertet, 1 kHz, flat)
Spannungsversorgung	220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 25 W
Abmessungen (B x H x T) in cm	43 x 10,5 x 27,5
Gewicht	ca. 5,2 kg
Mitgeliefertes Zubehör	–

Stand 8/84. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sony Geräte erhalten Sie im guten Fachhandel. Da, wo auch für fundierte Beratung und zuverlässigen Service gesorgt ist.

ERNST & PARTNER

SONY

Sony Deutschland GmbH, Hugo-Eckener-Str. 20, 5000 Köln 30
Sony Ges. m.b.H., Hauffgasse 24, A-1111 Wien
Sony Overseas S.A., Rütistr. 12, 8952 Schlieren